Dienstag, 17. Dezember 1940

Leiter ber

budireitip

bei ein

Im Aran Die Todes

lagen Spolsfäller

ter

hen

jamie Bieb

ielt in einer gier Beruft.

Haufe ha deutlich o

id bevor der traf ihn ein

mmadria :

I mißlunge

orf aus. B

Bachter eines

hatte ein

reiche Beute

, gab er jo

geben. Nad

debande um

testet wurde,

rch ein Gen-

vunden, Er

des Bolfen

eines fieben

t durch eine n Laben im

bem Laben

Untergrund.

e eine dicte

aciperri biel

n bereinfab

in ber neuen

iegend etwas

perhalmis.

niedrigeren

istabl % und

Braun 1%

n ermäßigten 34 Brozent

auf. Farben In Elektro hr ruhig. Ju e minus 14, 18 1 Prozent

aimler je %

nen Demag

uwerten Ber

enburger mit

er Union mit

um % Pro

r tendierten de 1 Prozent.

altbesit 153

Franten et

tienmarft als

mäßigten fic

gent. Berein

jo bei BMB e % Prozent

e für hopo-1, die verein-1, efen. Freund-Defosama 2

20 Pig. nach

führungefure

icobligationen

batten fielen

er 1. bagegen

bufchate ge

unveränden

faum befon.

tierungen er rfen. Farben

n gegen ben

Reichsaltbefit

ener Bg. Obl. Littelstabl Obl. 37; A. G. sur E. G. 165,50; tor 214,50; I

Berliner Araf

Gijenw. 141;

219; Daimler

Dt. Contigae Union 299;

-R. 198,25; 3

en-Guilleaumi

ourger Glefit.

olzmann 254; 3lie Bergban

Stahl 180,50;

25; Rütgers

ste 280; Stol

r. Stabliverfe 1,50; Zellstoff

cigung jund

eimade.

adiscitide ptichen b Bici run iter.

Menatlicher Bezugepreis für taglich ; met malige Buftellung Mittag- und Abendanogabe) 3 Mt. einicht. 39 Mpfg. Botenlobn. Einzelverkaufspreis: 10 Rpfg.

Bontefiellungen bet atten Boftanftatten. — Abbeftellungen finnen nur munblich ober ichriftlich fpateftens einen Tag bor Monatefchluß bei unfere Gefchafteftelle (nicht burd unfere

Ausgabe A

(Zaglid 2malige Buftellung)

weitere Bort 5 Rpig. Blag- und Datuntwünside nach ben allge-meinen Geschältsbedingungen. Boten) erfolgen. Aachener Anzeiger + Politisches Tageblatt

Die Behinberung ber Lieferung rechtfertigt feinen Anfpruch out Midsabiung bes Bezugspreifes. — Fernruf-Cammel-Rr. 33 041. gantfonto: Dresbner Bant in Nachen. Gerofonto 2830. Rreisipartalfe Aachen. Posischedionto Roin 31 480. Berlagsanstalt Cerfontaine & Co. Gerichtstand und Erfüllungsort Nachen.

Beliebtes und wirksames Anzeigenblatt der Stadt und des Regierungsbeziels

Mittagausgab

Anzeigenpreis für 1 Millimeter Sobe und 22 Millimeter Breite 7 Rpig. — Tertanzeigen und geschästliche hinweise je Millimeter Bobe und 85 Millimeter Breite (eine Tertspalte) 35 Rpig. Vereinsnachrichten, die nicht der Birtschastiswerdung dienen, ie Millimeter Sobe, eine Tertspalte breit, 10 Rpig. Bortanzeigen (22 Millimeter breit) seitgedruckes erstes Wort 10 Apfa., jedes

(vorm. La Ruelle'icher Zeitungsverlag)
Sprechst und en ber Schriftleitung: Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 10-12 Uhr und von 17-17,30 Uhr. Zuschriften nicht mit einer Namensanschrift verseben.

62. Jahrgang

Berlageort Hachen

Rr. 297 - 1. Blatt

Woolfons ohnmächtiger Kampf gegen Wucherer

Zur Seuchelei kommt nun der Sohn

Lord Cranborne berhöhnt die Opfer des plutofratifchen Arieges

Der Gipfel britifder Beudjelei

Stodholm, 17. Des. Gine ber mibermartigften Ericheinungeformen ber britifchen Seuchelei ift feit jeber bte bebenfenlofe Berquidung ber Religion mit Politit und Gemait. Gin neuer inpijder Gall Diefes ber englischen Menwlitat eigentumlichen Migbrauche religiofer Gefühle wird itt bom Londoner Aurzwellenfunt berichtet Der Minifter fur Die Dominien Lord Eranborne - Plutofrat reinften Baffere - bejag bie ungebeure Gefchmadlofigteit, bon ber fangel ber Londoner Rirche Ct. Martin in the Fielbs aus eine "Beibnachisbotichaft" an bas Empire ju richten. In ebenjo falbungsvollen wie verlogenen Shrafen be-Magte er Die Opfer Des von feiner Clique beraufbeichmomen Arieges und erinnerte baran, bag "jeden Augenblid finne." Rach Diefem Simmeis auf Die beutiden Bergelungsangriffe, für die Churchill mit ben von ibm bejoblenen feigen Ueberfallen auf die beutiche Bivilbevolferung bie alleinige Verantwortung tragt, hielt es ber Bertreter ber Ariegeberbrecherfaste für angebracht, spiblindige Theo-tien über ben Bearist bes "Friedens" aufzustellen. Dabei ullarte er in echt britischer Gelbitgerechtigleit, "Frieden bebeute, mit fich felbit in Grieben gu fein", worauf er bie iberrafchenbe Colufforberung jog, bag "bie Menichen im Empire beute mehr benn je im Frieden lebten (!), benn fe mußten, daß fie in einer "noch nicht bagemeienen Gefibr" und unter "noch nicht bagewesenen Schwierigfeiten" twas taten, was fie für richtig hielten.

Jag ber "eble" Lord bie Gefahren und Comierigfeiten nt bas britische Empire einigermaßen richtig einschäht, immerhin bemerkenswert. Im übrigen gebort schon bie ange Gemiffenlofigfeit ber blutbefledten britifchen Rriegs iter bagu, "mit fich felbit im Frieden gu leben", mabrend Millionen von Menichen, barunter nicht gulett gabllofe Untertanen bes britifchen Empire, burch bie Schuld eben fiefer Berbrecherclique Die ichwerften Leiben gu erbulben wen. Dieje Menichen, Die ihre Angeborigen, ihre Beime mb Arbeiteftatten verloren baben, werben in berartigen Arlegenen bon falicher Religiofitat und Moral triefenben Brajen nichts anderes als eine bewußte Berhöhnung er-

Bit werden Runftgegenftande berfauft

In Liffaboner Aunftfreifen ift befannt geworben, bag bie genüber der Ausjuhr bon wertvollen Gemalden und fonben Aunitgegenständen nach ben Bereinigten Ctaaten eintehmen. Bahrend bie guftandigen Stellen ber Berichleu-terung englijcher Runftichate nach bem Auslande bisber erftandlicherweise ablebnend gegenüberftanden, tritt feit finiger Beit unverfennbar ein gegenteiliges Beftreben gu Jage, barauf binaustaufend, wertvolle Runfterzeugniffe im Auslande abzuseten, um die erzielten Erloje der englischen kinanzlage zugute tommen zu lassen. Ginige englische Aunsthändler find bereits an der Arbeit, um der englischen Regierung bei ber Musfuhr privater englischer Runfigegenhande gu belfen.

Gleichzeitig erffaren bie Liffaboner intereffierten Rreife, baß bas Losichlagen privaten englischen Runftbefites und feiner leberführung ins Ausland eine febr zweifelhafte Cache fei, ba nach allen bisberigen Erfahrungen infolge ber ton ber beutichen Luftwaffe und ber beutichen Kriegemarine ausgeübten Blodabe gegen bie britifche Infel mit tarten Berluften mabrend bes Geetransportes ju rechnen it. Daß England Dieje in Londoner Regierungstreifen be-imnten Tatjachen in Rauf nehme, gilt als ein Zeichen ban weiterhin füt, daß es fich bort um eine bemerfenswerte 3mangelage banbelt, bei ber felbit Rotverfaufe, Die mit ftariftem Rifito noch nicht ju brbunden find, bingenommen werden.

.66 ift ein reizender Arieg"

3m "Daily Berald" wendet fich ein Lefer entruftet gegen bit Berbreitung "unangebrachter Späße" über ben Krieg burch ben britischen Rundfunk, wie z. B. bes Chansons "Es it ein reizender Krieg" (38 's a lovely war). Der Besichwerdesührer sagt, der Rundfunk solle gesälligt erst einmal m jene benten, Die burch ben Arieg alles verloren batten. Die ftanden bem Arieg mit wesentlich anderen Gefühlen itgenüber als der englische Rundfunt und feine Gpagnader. Der betreffende Lefer mußte allerdinge miffen, baß ten ber Maitationsmafchine ber britifchen Plutofraten für hten, bas heißt ben englischen Arieg, nicht mehr gu erwar-

tarin hat London die Führerrede tichtig erfaßt

Reine englische Zeitung bat ben Wortlaut ober wenig-Arbeitern eines großen Ruftungsbetriebes beröffents icht. Man wagt es briiben nicht, die Deffentlichfeit mit ber Babrheit vertraut ju machen. Durch willfurliche Entdwachen. Run aber ift einem Bericht ber "II. G. Ravy lebs" aus London ein intereffantes Gingefiandnis entdlipft. Darin heißt es, die "Razi Bomber" seien bei ihrem when Großangriff gegen England anscheinend durch die Borte Abolf Hillers zu den Rüftungsarbeitern "angespornt" mejen, ihre Aftionen mit besonderer Rubnbeit und groß It Birfung burchguführen. Gine folche Auffaffung wiberot allen vorherigen Beurteilungen ber Gubrerrebe, Die Man in England ju boren befam. Benn aber bie Rede ine Muswirfung batte, wie fie in biefem Londoner Bericht Im Musbrud tommt, bann ift ibr wesentlicher Inhalt hig erfaßt, benn biefer bejagte nichts anderes als icharfen Rampf gegen biefen Geind Guropas und Schuldigen an biefem Rrieg bis jum endgültigen Gieg.

Englische Aftien werden verfauft

393 meldet aus London, daß bas Schahamt am Monflien bon 67 amerifanischen Firmen im Werte bon 100 Rillionen Dollar versugt bat. Der burch ben Bertauf erielte Erlos wird für ben Unfauf bon Rriegematerial berbandt werden. Bereits ber verftorbene Lord Lothian batte tine babingebende Undeutung gemacht, ale er erffarte, daß br britifche Dollarbefit burch Bartaufe von Ariegsmaterial m 1129t ftart geschwächt fei.

lie Rafavernte muß berbrannt werden

Das englische Rolonialminifterium faufte ben Rafaotern in Rigeria und an der Goldfuite auch in Diefem abre bie Gejamternte ab. Bei ben Pilangern entftand boch lebhafte Unruhe burch bas Angebot eines um

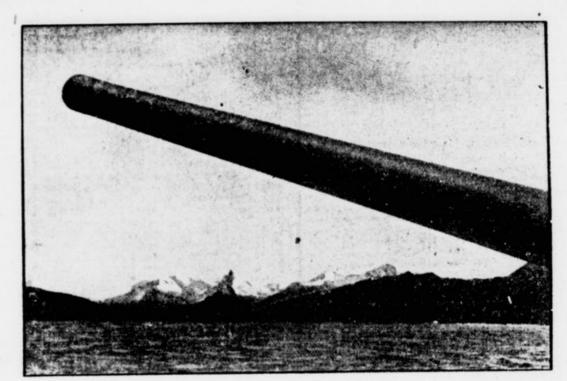
bagn, es babe im letten Sahre leiber feine neuen Martte für Die Aufnahme ber afritanischen Rafavernie bom Musmag Deutschlands und der anderen ausgejallenen europaiiden Abnehmer finden tonnen und miffe auch teinen Bea. ben Rafao nach England ju ichaffen. Ge murbe auch in Die fem Sabre nichts übrig bleiben als Die Berbrennung ber Rafavernte wie im borigen Sabr. "Dailv Serald" bemerft ichluffe auf unfere mabre mirtichaftliche Lage gulaffen."

Rückgang des englischen Gudamerifahandels

Montevideo, 16. Deg. Offenfichtlich lancierte Breife artifel mit reichlichem Bilberdienft bemühten fich, ben Bo den für die Aftion der am Conntag eingetroffenen eng lifden Kommiffion bes Lord Willigdon vorzubereiten. Auf fallend mar bor allem ber gonnerhaite Ton in ber Gin leitung: "Co tomme bie Abordnung mit ber Abficht, ber öffentlichen Meinung Gubameritas ju zeigen, daß mitten im Chaos und ben Leiden bes Arieges Die englische Regierung es nicht unterlaffe, mit Berfiandnis die Echwierigfeiten und die Brobleme gu erwagen, benen bieje Bolfer gegenüberfieben". Man gibt dabei gu, daß "einige" Diefer Edwierigfeiten bie Folgen ber britifchen Blodabemagnahmen find. Die Auftlarung, weshalb die Blodade not wendig fei, foll eine ber Aufgaben ber Williadon Miffion fein. Es wird weiter hingugefügt, bag bas etwaige Wohl ergeben biefer Bolter bon ber Bieberberftellung ber Roui fraft bes englifden Empire abbange. Dabei werden aller bings nicht Die Rolgen ber auch Die englische Blodabe bezwingenden beutiden Gegenblodade erwähnt, die in bem mangelnden Schifferaum ber englischen Sandeleflotte

ihren Musbrud finden. Die Auswirfungen bes beutiden Sanbelsfriege auf ben britifchen Edifieverfebr in Montevideo geben flar aus folgenber aus zuverläffiger Quelle ftammenber Ctatiftit ber im Safen ben Monteviber ein- und auslaufenben eng-

the Chile heroof.	the state of the s	Conf
1938	Schiffe	992:
September Oftober November	29 23 27	175 000 129 000 149 000
1939	Schiffe	BAT:
September Oftober November	16 19 16	91 000 106 000 73 000
1940	Schiffe	BAT:
September Oftober Rovember	10 12 10	47 000 46 000 44 000



Deutsche Wacht im Morden

Genau wie in ber Deutschen Bucht, an ber Ranal- und Atlantiffufte, balt bie beutsche Behrmacht nun icon feit Monaten Bacht an Norwegens Rufte gegen Die Piraten Des englifden Infelreiches. Unfer Bilb: Blid von einem beutiden Ariegofchiff in einen norwegischen Sjord.

Franfreich und Guropa

"Der fchlimmfte Geind Franfreiche find feine alten Illufionen"

Baris, 17. Dez. leber bie Bufammenarbeit Frantreiche mit Europa iprach bor bollbejestem Saus ber befannte frangofiiche Echriftfteller Chateaubriand. Der Redner wies einleitend barauf bin, bag ber Gubrer bas ficht. bare Beichen bes gmen Willens Dentichlande gu Diefer Bufammenarbeit fei. Leiber gebe es noch zu viele Grangofen, Die Das Wort Bufammenarbeit nicht verftunden. Ge fiebe feft, bag bie amtlichen frangofifchen Stellen ihrem Bolt nicht nur die beutiche Organisation, sondern auch ben nenen Beift Deutschlands verheimlicht hatten.

Der ichtimmfte Geind Frantreichs feien jest feine alten Die frangofifden Polititer feien nicht die Urbeber ber Defadens, fondern bas Erzengnis Diefer Delabeng. Seute muffe alles bon Grund auf geandert werben. Eine nationale Revolution fei notwendig, damit ein neues Franfreich mit Europa gujammenarbeiten tonne. Der Gieger babe fich bereit erflart, ben Lauf ber unmittelbaren Rolgen ber frangofiiden Riederlage aufguhalten. Er babe Die Bufammenarbeit angeboten, um bas Guropa bon mor-

Bereitschaft ju den härteften Opfern

Gine Welle nationaler Begeisterung burchläuft gegen. wartig Italien unter bem Lofungewort: "Tenore bura durchhalten -" ale dirette Reaftion des Boltes auf die idmeren Rampfe an den westägnptifden und nordgriechiichen Fronten. Wieder wie bei Ariegobeginn werden die Rommandofiellen der Wehrmacht und ber Bartei bon gehn. tanfenden freiwilligen Defoungen ber Barteimitglieber überflutet, die an die Front abtommandiert werben wollen. Immer baufiger berichtet bie Breffe von Gallen, ba bie Bater ober Bruber von Gefallenen Die Forderung ftellen, ben Blat ihres Familienangehörigen bor bem Feind ein. nehmen gu durfen. Jeden Mittag erlebt Italien im Ediweigen ber Millionen von Italienern eine Art nationaler Weibeftunde beim Anhoren ber italienifden Wehrmachtberichte, die bas Leben ber italienifchen Nation noch nie berart beherrichten wie jett. Gur Millionen bon Italienern hat ber Rrieg jett erft richtig begonnen, ba fie ihre Bereitschaft gu ben barteften Opfern im Biffen um ben ficheren Endfieg ber Achse fundgeben.

Der große faichiftifdje Appell ber Bartei in Oberitalien, an bem 43 faichiftifche Ganteiter in Forli teilnahmen, wurde ju einer Manifestation ber Starfe ber inneren Gront 3ta. liens. Unter ber Leitung bes Barteifefretars wurden wich. tige Beichluffe gur Intenfivierung ber fogialen Arbeit für bas Bolt in Rriegezeiten und ber ftrengen Durchführung aller Bestimmungen gegen Samfterer und Spetulanten gefaßt. Das Telegramm Gerenas an ben Duce, in bem es u. a. heißt: "Die törichten Soffnungen bes Teindes hinfichtlich bes Widerstandes des italienischen Bolfes find und werden burch Die Entfachen ichmer entfaufcht werben. Die Geele ber Ration ftrebt bem höchften Biel entgegen: gu fiegen. Das italienifche Bolt verbindet mit bem Willen gum Gieg auch ben Stoly, baf Italien bei ber gegenwärtigen frampfhaften Rrafte- fongentration Englands im Mittelmeer feine Hufgabe im Gefamtplan ber Achfe erfüllen wird.

England schnürt den Leibriemen enger

Berbrecherbanden fabotieren die Lebensmittelverteilung - Rationierte Lebensmittel gu Phantafichreifen auf "fchtvargen Borjen"

Stodholm, 17. Tegember.

In biefer Boche foll ber Bericht bes britifchen Lebensmittelministeriums über das junehmende Samsterunwesen veröffentlicht werden. Es beginnt, ernsthaste Formen angunehmen; besonders im Obithandel wird sehr barüber geflagt. Der Lebensmittelminifter Woolton bat befanntlich icon am Freitag in feiner Rede in Portemouth den Propagandajeldzug gegen Die Samfterei und für ein fparfameres Leben bes Englanders eingeleitet. Er ertlarte: "3ch babe euch mabrend ber letten fechzebn Monate nach bestem Roanen trainiert. 3ch babe euch gelehrt, praftifch auf Butter gu verzichten und die Gped- und Aleischrationen geringer ju halten; vielleicht werben fie bald noch mehr beschnitten werden muffen. Huch die Tee- und Buderrationen werden geringer werden." Er begrundete bieje Berabjetung der Rationen mit ber Rotwendigfeit, Sandelsichiffe für Die Rampfe im Raben Often freigumachen.

In London und in anderen Grofftadten icheint eine Art ichwarger Borje gu besteben, beren Agenten augenblidlich Die Lebensmittel auffaufen, für die Bochfipreife feftgefest werben. Man finbet bann, bag fur Lurusrestaurante und reiche Privatleute biese Baren ju phantaftischen Preisen jurudbehalten werben. Rach bem Zeugnis bes Lonboner Bertreters ber "Goteborger Schiffahrtegeitung" ift nicht nur aus London, fondern auch aus berichiebenen anderen engliiden Großitabten berichtet worben, bag im Augenblid, mo bie Preistontrolle jugreifa, Die Lebensmittel bom Martt perfominden. Der Berichterftatter gibt einige Beifpiele: Die itebenbe Fonts fünf Millionen Bfund erreichen wirb.

Mgenten begablen feche Bence für eine Bitrone, mabrent ber amtliche Gingelbandelspreis zwei Bence betragt. Bivie beln feien fajt nicht mehr erbaltlich Mepfel fofteten Ende Oftober acht Bence bas Pjund. Alls gerüchtweise verlautete bag eine Breistontrolle verbangt werben follte, ftieg ber Breis auf ein Echilling acht Bence. Huch Die Gifchpreise feien oft flangalos boch.

Das britifche Bertebreminifterium erwägt, ob es gwedbienlich fei, an einem Conntag nach dem Beihnachtsieft allen Berjonenverfehr auf ber Gijenbabn einzustellen, um ftatt beffen alle Arafte auf Die Roblenverforgung Groß-Londons und Gudenglands zu werfen. Diefes Borbaben zeigt, in welche Schwierigfeiten Die britifche Berfehremirt icajt geraten ift, feit bie Ruftenichiffabrt ernftlich bebinbert wird. In den Roblengebieten warten gewaltige Roblenmengen, jum Teil ichon verlaben, auf die Gifenbahnbeforderung Aber trot bijentlicher Ginfprüche und trot ber Aufruse der Bergarbeitergewertschaft scheint es unmöglich, fie in absehbarer Beit nach London und nach Gitbengland ju beforbern. Bum mindeften wird es notwendig fein, große Berfehrsabichnitte in Gubengland zeitweilig fur ben Rob-lentransport freizubalten, sobald fich bie durch ben Luft-trieg bervorgerusenen Raumungsreisen vermindern. Die Regierung bat fich entichloffen, eine Berfaufsabaabe bon feche Bence je Tonne Roble gu erheben, um bas ichlimmite Clend unter ben Arbeitelofen ber Bergwerts. gebiete gut lindern. Man berechnet, bag ber fo ent-

Neue Rechtsbrüche der Briten

Ariegehandlungen in ber amerifanijchen Sicherheitszone

frajte innerbalb ber auf ber Banama-Ronjereng fejtgejetten panamerifanifchen Gicherheitszone Operationen burchgeführt. Innerhalb biefer Gicherheitszone naberte fich ein britifcher Arenger bem beutichen Frachtbampfer "3barmald", ber aus einem meritanifchen Safen ausgelaufen mar, und machte ben Berfuch, bas beutiche Cchiff aufgubringen. Der Rapitan bes Dampfers "3barwald" bat fein Schiff ber berfuchten Mufbringung burch Celbitverjentung

Bei Beginn ber feindlichen Aftion bes britifchen Rriegsichiffes gab ber Rapitan ben Befehl, bas Schiff in Brand ju feten und die Bodenventile ju öffnen. Rach ber Durchführung biefer Dagnahmen ging er mit ber Befatung in bie Rettungeboote. Die Englander machten baraufbin ben Berfuch, an Bord gu geben, um bie Beute gu bergen und fic baburch bie Prifengelber ju fichern, mit benen bie britifche Homiralität im Gegenfat gu ber fotbatifchen Braris anderer Bolfer Angehörige ber bewaffneten Dacht

Berlin, 17. Dez. Biederum haben britifche Geeftreit- | Die Prijengelber gu berdienen, ift gescheitert. Der Dampfer "Ibarwald" ift infolge ber bon Rapitan und Befatung getroffenen Magnahmen brennend untergegangen.

Daß die Richtachtung der panameritanischen Gicherbeitegone burch die Engfander fein vereinzelter Att war, fondern fpitematijch erfolgt, geht daraus berbor, daß ein weiterer feindlicher Berfiorer eiwa gur gleichen Beit innerbalb biefer Gicherheitegoge eine friegerifche Sandlung gegen ben beutichen Dampier "Rhein" burchiührte. Das Borbereitungen gur Berfenfung in Tatigleit gefest worben maren.

Das Marinebepartement ber Bereinigten Ctaaten bat bieje beiden Melbungen befanntgegeben, ohne fich über bie Rolle ameritanischer Zerstörer zu äußern, die die beiden deutschen Schisse furz nach dem Austausen aus dem Hafen in Gee angetrossen batten. Die ameritanischen Zerstörer batten sich den deutschen Schissen angeichlossen und dem Kapitan der "Jdarwald" auf Bestagen erklärt, die Schisse bis zur Grenze der ameritanischen Sicherbeitszone begleiten ju wollen. Es mare intereffant gu erfahren, welche Infiruftionen bie ameritanischen Berftorer für ben Sall baben, bag fie Angenzeugen friegerifcher Sandlungen inner-Projent niedrigeren Breifes. Das Minifterium betennt | fur berartige Taten ju bezahlen pflegt. Diefer Berjuch, I balb ber von ihnen patrouillierten Gicherheitszone werden. I Bufaref

Ritterfreuz für Korvettenkapitan Schütze

Berlin, 17. Des. Der Guhrer und Oberfte Befchte haber der Wehrmacht verlieh auf Borichlag Des Cber-befehlshabers ber Rriegsmarine, Grofindmiral Dr. h. c. Raeber, das Ritterfreng bes Gifernen Rrenges an Ror. vettentapitan Edite.

Rorvettentapitan Couite, ein langjahriger, verdienft. voller Unterfeebootfahrer, hat als Rommandant eines Unterfeebootes insgesamt zwanzig Chiffe mit insgesamt 109 317 BRT verfentt. Diefer befondere Erfolg murbe in fürzester Beit errungen. Gr ift Schutes unermublichem und hartnadigem Unpaden bes Gegners und feiner tatfraftigen und entichloffenen Kommandoführung jugu. ichreiben.

Rorbeitentapitan Biftor Coupe murbe am 16. Februar 1906 gu Riel geboren und trat am 1. April 1925 in Die Rriegsmarine ein. In Bord ber "Samburg" machte er als Ceeladett eine Auslandsausbildungsreife mit, Die ibn um Die gange Erde führte. Dann war er Bachoffigier gunachst auf einem Torpedoboot, spater auf Linienschiff "Seffen" und 1934 Abjutant auf bem Pangerichiff "Abmiral Mit ber Beforderung jum Rapitanleutnant begann 1935 gleichzeitig feine Laufbahn bei ber Unterfeebootmaffe. Coon febr bald murbe Conite Unterfeeboot- fommanbant. Ronvetientapitan Coute erhielt fur befonbere Leiftungen furg nach Ariegsbeginn bas ER 2 und

Burmastraße erneut bombardiert

Totio, 17. Dez. (Oftafienbienft bes DRB.) Japanifche Marineflugzeuge febten am Montag, wie Domei melbet, bie Bombardierung ber Burmaftrafte fort. Gie warfen Bomben auf die Mungfno Brude über ben Matong, wie ber halbamtliche Bericht ber japanischen Alotte in Gub. dina mitteilt. Der Berfehr gablreicher Araftwagen, Die die Munition transportieren, fei unterbrochen worden.

Muslandische Mergte bei Dr. Conti

Berlin, 17. Dez. Der Reichsgefundheitsführer und Staatsjefretar Dr. Conti empfing ben Direftor bes Inftithis für Bollegejundheit in Cofia, Dr. Rojducharoff. 3m Unichlug an Diefen Empfang ftattete Brof. Dr. Primitivo de la Quintana, Madrid, der Sanitätschef im spanischen Innenminissterium, dem Reichsgesundbeitsführer Dr. Conti einen Besuch ab. Anschließend empfing Dr. Conti führende Aerzte aus Rumänien, so Dr. Milcoveanu, Leiter des rumänischen Aerztelollegiums in Bufarest, Proj. Dr. Angelesch, Bufarest, und Proj. Dr. Istrati, gleichsalls aus

Auf dem Leitstand des Flatkommandeurs

Gin Feldflugplat erlebt bramatifche Stunden

Bon Rriegsberichter Beter Boblicheib

MER. PR. Es ift bunfle Racht, ber Mond ftreift feit Tagen, millionenfältig verfucht bas Sternenmeer Die Gin-

fternis ju burchbringen. Muf bem Fliegerborft berricht Sochbetrieb, Rraber braufen über bas weitlaufige Gelande, in ben Gefechteftanben bruten" die ! ommandeure und Staffelfapitane über Englandfarten, mir bem Buntftift find die neuen Angriffsfronten eingezeichnet. Es liegt emas in ber guft, fagen Die fliegenden Befatungen; und fie baben recht!

Bir jahren filometerweit jum Leitstand bes Glaf Rom mandeurs. Wenn ber Angriff rollt, muß bie Abwehr fichen. Wenn die eigenen Geichwaber im Anmarich auf ben Geind find, fliegt bin und wieber auch ber Tommb in größten Soben ins Reichsgebiet ein, Dieje nachtlichen Stunden find bramatifche Sobepuntte fur Die Flatartilleriften in ben Batterien; größte Berantvortung laftet auf ben Schultern bes Rommanbeurs, bamit trop vielfeitigem Abwehrfeuer Die beutiche Luftwaffe ungefährbet infelwarts fieuern tann.

Dan fonnte biefe Abwehrzentrale auch Sochftand nennen; weit und breit fprechen die Kanoniere aber nur von ber "Babewanne" — in Birflichfeit ift ber Leitstand bas naturgetreue Abbift eines Il Boot Turmes, in beffen Musaud ber Rommanbeur feine Befehle erteilt, bamit bie Echeinwerfer ben Sorizont absuchen und bie Batterien im rich tigen Augenblid ichiegen - und damit ber Flugplat im paffenben Augenblid feine bombenichweren Rampiflug-Beuge ftarten laffen fann.

In ber Abwehrzentrale ber Glat

Unfer "Il Boot-Ausgud" ift übrigens mit allen Schifa nen ausgerüftet. Diefer Sochstant, ber auf bas engite mit allen beutichen Aliegerborften im befetten Gebiet gufammenarbeitet, vermittelt aber auch einen einmaligen, in feiner lleberzeugungefraft nicht zu überbietenben Bergteich ber beutiden mit ben englifden Rachtangriffen. Babrend bas eigene fliegende Beer im umunterbrochen rollenben Ginfat auf Die Infel guftrebt, Gefdmaber auf Gejdmader, fiellen Die in bas Reichsgebiet in größten Soben porbringenben Englander nur eine fleine Ginbeit gerichfter Berbande ber Ronal Air Force bar. "Ein Tropfen auf den heißen Stein nicht mehr!" - bas ift bie Meinung aller, Die in ber Mbwebr- und Rervenzentrale ber Glat ftundlich gablenmäßig über Die bormartofturmenben beutichen Ginheiten und ben in Richtung Deutschland fliegenden Tommy unterrichtet

Der Angriff auf Lombon, Die Mbwehrbereitschaft ber Mot bat bramatische Sobepuntte erreicht. Im Ausgud wurde bas Dich flar gemacht. Der Schute fteht ichufbereit am Abgug. Telephone raffeln, mehrere immer gugleich, in ein naturgetreues Schiffsfprachrohr fpricht ber Rommanbeur in biefen padenben Augenbliden bes Luftfrieges foldatifch fnappe Beieble; fie find ein Spiegelbilb ber Spannung Diefes nachtlichen Ginfațes:

"berr Major, Stellung X, melbet brei englische Rampifluggeuge aus Richtung 10 in bireftem Auflug." "Geben Gie an alle Batterien burch: Licht und Beuer frei! Gigene Dafcbinen nicht in Reichweite!"

Darauf haben bie Männer gewartet. Es bat ihnen schon tagelang in ben Fingern gefribbelt. Wochenlang friegten niemand mehr bor bie Flinte. Ueberhaupt ift in ben Bunfern und Stellungen eine prachtige Stimmung, Reiner, ber nicht lacht. Das liegt natürlich am Kommanbeur, borbilblicher Offizier, ju jedem Ramerad. Er balt feine Jungens auf Drabt. "Wenn mir ein Ranonier auf ber Strake begegnet, ber grift und babei nicht lacht, bann ift er mot bon meinem "Berein" ... ober "Bei mir gibt's nur Col baten, gadig, willig, und wer bei mir nicht lacht" - Dabei aminfert ber Kommanbeur mit beiben Mugen - wird einaciponnen.

"Der Tommy hat abgebreht"

In ben nachtlichen Sternenhimmel baut bie Glat fett bengalifdes Renerwert, ein farbenprachtiges Bilb, Leucht ipurfaben freugen fich in allen Richtungen; Gperrfeuer! Scheinmerferftrablen fuchen ben Sprigont ab: wie Gbin neubeine geiftern fie am Firmament, faugen fich an ber erften englischen Dafchine feft. Bum Licht gefellt fich bas röhnen erplodierenber ichwerer Blat. Es blitt in allen

Der Tommy bat abgebrebt; feine Bomben betonierten traendwo auf freiem Gelb. Um Morgen fanden wir bie Sprengtrichter; in ber Rabe mar eine Tenftericheibe ge-

Auf bem Mliegerborft brennt bie bengalifche Plate befeuerung: jum fo und fovielten Male. Ununterbrochen ftarien unjere Rampfiluggeuge mit ichwerften Bomben gegen England. In berichiedenften Soben find andere ichwaber im Unmarich auf Die Infel. Der Angriff rollt, "boren Gie Gluggenggeraufche?"

Größte Berantwortung bat jest ber Kommanbeur; er gibt wieder ununterbrochen Bejehle: "Un die Batterien! Soeben find brei eigene Rampfiluggenge gestartet. Richtung 5 ebenfalls eigene Maichinen im Unflug." frage an Batterie Miller: "Boren Gie Gluggeuggeraufche? Eind bei Ihnen Bomben gejallen? Bann batten Gie gu-

lett Gefechtstätigfeit?" In Der Werne blitt Alatjeuer auf, einzelne Scheinwerfer ftrablen weitab von une. Irgendwo erhellt ber Simmel für Cefunden burch eine Bombendetonation. Bor uns find ein paar Leuchtbomben gefallen: fie beleuchten weithin bie Lanbichaft. Narbenprachtiges Bild am nacht lichen Simmel. Mitternacht ift langit borüber. Bom Sorft vird gemeldet, daß in wenigen Minuten bie erften eigenen Sluggenge bom Angriff auf England guruderwartet

Un alle Batterien. "In wenigen Minuten treffen bie

erften eigenen Gluggenge ein." Wenn ber Morgen grant und bie letten Alugzeuge wohlbehalten eingeschwebt find, bat die Glat noch lange feine Rube. Die Racht mar für fie ein Erlebnis: Die Manner tonnten ichiegen! Best ichauen fie wieber ftunbenlang ben Sorigont ab, ichauen einen gangen Jag vergeblich benn bei Selligfeit -, ausgeschloffen, ba lagt fich fein Tommb feben. Aber aufpaffen muffen fie, das Gernglas jucht unentwegt ben Sorizont ab.

Die beniche Abmebr ftebt! Und bon ber Große ber Berantwortung, Die fie jede Racht hat, abnt ber Augenfiebenbe nur wenig.

Weiteres Abfinten ber Arbeitelojengahl in Norwegen

Dolo, 17. Des. Trot bem Binter ift bie Bahl ber Arbeitelojen in Norwegen weiter gurudgegangen. Geit ber lepten Bablung, Die bor 14 Tagen ftattfanb, tonnten weitere Arbeiteloje Beichäftigung erhalten. Dieje Zatjache wird in ber Preife als ein febr erfreuliches Unzeichen angefeben. Morgenbladet erinnert baran, daß man fruber gu Beginn Des Winters ftete eine erhebliche Steigerung ber Arbeits. lofigfeit ju verzeichnen batte.

"Rationen" bejagt fich mit einer neuen fogialpolitifchen Ginrichtung, Die bom norwegischen Bolle mit Genugtung aufgenommen werbe. Danach erhalten alle Arbeiter, Die nach Emndenlohn begablt werben, mahrend ber Beibnachtefeiertage biefes Tages erftmalig ihre bollen Beginge. Gine folde fogiale Regelung fei, fo bemerft bas Coloer Blatt, eigentlich felbitverftandlich, allein im Rormegen ber fruberen Machthaber babe fie bezeichnenderweise nicht burch geführt werden fonnen.

Groffreug vom Orden des Deutschen Ablers für

Tofio, 17. Dez. (Citafiendienft bes DRB.) Botichafter Dit fucte am Montag morgen Außenminifter Dat fuota in beffen Amtewohnung auf und überreichte ibm bas vom Gubrer verliebene Groffreug vom Orben bes Deutiden Abler fur feine Berdienfte im Bufammenhang mit bem Dreierpaft.

So fieht die Wirtschaftsmoral britischer Plutofraten aus

Bombenanschlag gegen die Konkurrenz

Miter von 80 Sabren ber berüchtigte englische Bra- | tend ju Boben, brei ftanden nie wieber auf. fident ber "Mastas und Jutons Company", G. 3. 28. Dodbles, geftorben.

Mls vor fieben Babren Mifter G. J. B. Dobbles aus Brifici, Brafident ber "Mastas und Dufons Dines Comwegen Rrautheit von feinem Poften gurudtrat, idrieb Die "Chicago Poft" wortlich: "Mit bem Ramen Doddles verbindet fich ein trübes Rapitel englischer Wirtchaftegeschichte in Nord Ranada". Die amerifanische Beitung batte nicht ju viel gejagt. Gie batte fich nur gu milbe ausgebrudt. Denn Dobbles ging über Leichen, um fein Biel gu erreichen. Rudfichtslos trat ber Birtichaftspirat nieder, was fich ihm in den Weg ftellte und fich der Allmacht feines Gelbes nicht beugen wollte. Bu biefen Geichabigten gehörten Die Ranadier James Rervor und Bob Ladfan und ber Deutschameritaner Berbert Buchman, brei aufrechte, unerichrodene Manner, Die im Marg 1905 in ber Rabe ber fleinen Stadt Pas in der nordfanabifchen Probing Gastatichewan ein Ebelmetallager entbedten, bas Gold, Rupjer, Bint und Gilber in reichen Mengen enthielt.

Anftatt bas Gold und bas Gilber Mifter Dobbles und feiner Company ju Guffen ju legen, wie biefer es erwartete, magten es die brei Enibeder, mit ben Bewohnern von Bas 1 ein Spubitat zu grunden und bie Mine felbit auszubeuten. Bereits im Mai liegen fie Maichinen und Wertzeuge auf bem Bafferwege nach Bas bringen, trafen mit einer Bant in Winnepeg Arebit Bereinbarungen und errichteten im September eine Sabrit. Gine zweite Mine wollten fie im Frühighr 1906 in Betrieb nehmen. Coon im Oftober fonnte bas Ennbifat täglich 3000 Tonnen Erg verwerten und es bestanden alle Aussichten, daß die Ebelmetallproduftion eine gewaltige Steigerung erfahren murbe.

Da bemerfte eines Tages ein Jegenieur, ber bor mehreren Jahren in ber Dobbles Company gearbeitet hatte, baß fich in ber Rabe bes Bertes zwei Angestellte ber Company berumbrudten. Bas wollten fie bier? Der Jugenieur teilte feine Babrnehmung fofort Rervor mit. Um nachsten Tage wurde beobachtet, bag bie Rundichafter bes gefürchteten Brafibenten ber Compann auf Schlitten Die Gegend verliegen. Die Gefahr ichien vorüber gu fein. Es fam ein Binterabend. In ben Solghäufern ber Mine batten fich bie Arbeiter bereits ichlafen gelegt, ba erichütterte ein bumpfes Drobnen Die Luft, Die Fenfter geriprangen, von mehreren Sanfern fielen die Dacher berab. Sutfett fturgten Die Menichen beraus, ftarrton in ben himmel, ber fich blutigrot farbte. Gin Brand? Gin Balbbrand? Rein, bas Wert ftand in Alammen! Gierig frag bas entfeffelte Rener Die Bolgtonftruftion, fprang Das Chebbit in Die Luft. Es hagelte Steine, Metallteile, I er als Foricher Außerordentliches.

Rach ameritanischen Melbungen ift in Woriba im glubenbe Balten. Bebn Menichen fturgten getroffen blu-

Die Manner glaubten wenigftens bas Buttenwert retten ju fonnen, als fie jedoch bie Bumpe aus einem Eduppen gerrien und lofden wollten, ftellte es fich beraus, bag bie Bafferleitung am Gee gerfiort worben mar. Beritort bon ben berbrecherischen Sanden, Die ben Brand gelegt und die Mine bernichtet hatten. Bei ben Aufraumungsarbeiten ftief man noch auf zwei Schwerverlette. Unter ihnen befant fich einer bon ben beiben Angestellten ber Mastas und Dutons Company, Jim Parfer, ber im Angeficht bes Tobes ein volles Geftanbnis ablegte.

Doddles, ber englische Brafibent ber Company, batte ihm und feinen Belferebelfer eine Belohnung von 50 000 Dollar in Aussicht gestellt, wenn fie bie Ronfurrengwerte bon Bas gerfiorten. Die beiben batten bafur eine Angablung bon je 10 000 Doffar erhalten. "3ch bufbe feine Ronfurreng", batte ber Brite feinen ameritanifchen Mitarbeitern erffart, "wenn fie fich mir nicht fügt, zerichlage ich fie." Und er erreichte, mas er mit feinem Berbrechen, mit bem Mord an vier Menichen beabsichtigt batte. Das Gold und Gilber von Bas ging in feinen Befit über. Die Ranadier und ber Amerita-Deutsche tonnten Dobbles nicht einmal gerichtlich belangen, weil Parter ingwijchen geftorben war und ber Englander fein Geftandnis als Die jaliche Unidulbigung eines Rarren bezeichnet batte. Rein Gericht lub ben Berbrecher bor feine Schranten, ob wohl jebermann überzeugt war, bag er bas Attentat

Smidfalstragodie im ewigen Eis

Ruffifder Bolarforicher auf ber Cpur von Berichollenen ber "Maub"

Bor furgem murbe in Rufland ein Bolgrbrama aufgetlart, bas 13 Jahre gurudliegt und bas erft jest feine Gubne fand.

S. Oslo, 16. Deg. Alle Amundfen im Jahre 1919 auf ber Maud" bie Taimirbalbinfel umjegelte, gab er zwei Leuten einer Mannichaft, Beter Teifem und Paul Anubjen, ben Muftrag, Bort Didfon angufteuern, um bort eine telegraphijche Melbung nach Delo abzugeben. Die beiben Rorweger machten fich auf ben Beg. Man bat fie nie mehr u Geficht befommen. 3m Jahre 1920 bat bie norwegische legierung die Comjetunion, Rachforichungen nach Berichollenen anguftellen. And ber Spite ber ruffifchen Erpedition ftand ber ehemalige Bootsmaat Riftfor Begi fichew. Alls junger Matroje hatte Begitichen an gabireiche Bolarfahrten bes fpater berühmt gewordenen Mbmirals weiter zu einem Echuppen, in bem Chebbit, ber Erplofiv Roltichaf teilgenommen. Er galt als vorzüglicher Kenner floff, lagerte. Che Die Arbeiter gurudrennen konnten, flog bes fibirischen Bolargebietes. Obwohl Autodibaft, leiftete

Begitidem lebte als Belgtierjager in Dubinta, einer fiet, nen Giedlung an der Mindung bes Beniffei. Er nahm noch vier Manner auf bie Guche nach ben Rormegern mit und entichloß fich, auf Schlitten an der Rufte des Mordlichen Gismeeres entlangzufahren. Mm 4. Juli 1921 erreichte Begitichem Bort Didfon, ohne jeboch eine Gpur ber Ber. icollenen entbedt gu haben. Rach vier Tagen Raft feste er ben Beg in Richtung auf Rap Bilbe fort. In ber Rabe Diefes Raps fand er eine Ronfervenbuchie mit folgenbem Schriftftud: "3mei Mitglieber ber "Mand"-Erpedition haben auf Sunbeichlitten Diefen Buntt am 10. November 1919 erreicht. Bir ftiegen bier auf ein Lebensmittelbepot Das Brot mar feucht und von Galgweifer verborben. Bir ichlugen an einer boberen Stelle an ber Rufte unfer Lager auf und nahmen Proviant mit. Bir find beibe moblauf und geben weiter. Um 15. November 1919, Beter Teffem, Baul Anubien."

Der Inbalt biefer Rachricht ermutigte Begitichem ju weiteren nachforichungen. Er teilte feine Leute in gwei Abteilungen und ichlug am 10. August 1920 allein bie Rich. tung nach ber Bucht Glubofaia ein. Dort entdedte er auf einem Gelfen ber Rufte Die Refte eines Lagerfeuers, ein Sagdmeifer und mehrere abgeichoffene Batronen. In bet Miche fand Begitichem Menichentnochen. Difenbar war auf Diefem Feuer Die Leiche eines ber berichwundenen Motweger berbrannt worden. Er burchforichte Die gange Gegend, ohne weitere Spuren gu entbeden.

Den Binter verbrachte Begitichem an ber Münbung bes Beniffei. 3m Frühling fette er feine Forfchungen in weftlicher Richtung weiter fort. Ceine Leute waren ingwijden obne Ergebniffe nach Port Diction gurudgefehrt. Im Sahr barauf entbedte er bei ber Durchforschung eines Teils ber felfigen Rufte eine verweste Leiche. Die Schneeichube unb bas Gewehr waren mabricheinlich bom fteilen gelsabhang ins Meer gefallen. Reben ber Leiche lag eine Zaichenubr mit Teffems Monogramm. Un einer anderen Stelle ber Rufte murbe bas Telegramm Amundfens gefunden, bas ber ericopfte und verzweifelte Teffem bort mabricheinlich in ber hoffnung binterlaffen batte, es moge bon anberen Reifenben gefunden werben. Die Leiche bes hungers geftorbenen Rameraben hatte Teffem berbrannt, um fie nicht ben milben Tieren gu überlaffen. 3m Muguft 1922 beenbete Begitichem feine Rachforichungen. Muf feinen Banberungen entbedte er noch auf 117 Grad öftlicher Lange und 74 Grab nordlicher Breite eine unbefannte Infel, Die beute noch feinen Ramen tragt. Die norwegische Regierung belobnte ben Foricher burch Uebersendung einer ansehnlichen Gelbiumme.

Diefer Lohn murbe leiber bem maderen Mann gum Berhangnis. 3m Serbft 1926 jog er mit einer von ihm organifierten Jagogefellichaft wieder aus. Die Jager febr ten jeboch im Frühling mit reicher Belgtierbeute belaben ohne ihren Gubrer gurud. Der Jager Matalichento, ein geburtiger Bole, teilte mit, bag Rifojord Begirichen an Storbut gestorben und am 22. Mai 1927 nabe ber Mindung bes Fluffes Biafina begraben worden fei. Riemand gweifelte an ben Borten Nataichentos, ber eine ergreifende Dat ftellung ber letten Stunden feines Gefährten entwarf. Be reits tobfrant, habe er für feine Rameraben geforgt, ihnen feine Portion abgegeben und, obwohl er faum auf ben Bei nen fteben tonnte, beim Beltbau geholfen. Ratalichente zeigte auch Photographien ber Leiche um bes Grabes. Rad einiger Beit verbreitete fich aber bas Gerücht, Begitidem fei feines natürlichen Tobes geftorben. Ratalichento, bet als befter Freund bes Berftorbenen galt, mar ingwifchen in bas Sans Begitichemes eingezogen. Er fiedelte bald mit beffen Bittve nach Krasnojarit über. Dort führten bie beiben bent ber Gelbipenbe ber norwegischen Regienung, bie bie Bitme bes Berftorbenen geerbt hatte, ein flottes

Die Bernichte murben immer beftimmter und führten ichlieglich ju einer gerichtlichen Untersuchung und Huiffle rung bes furchtbaren Zatbeftanbes. Ratalichento hatte mit ber Frau feines Freundes ein Liebesverhaltnis unterhalten und beichloffen, Begitichem ju ermorben, um in ben Befis bes Gelbes gu fommen. Der "gute" Freund provogierte bes halb auf ber Sand einen Streit und erichof Begiifdem. In ber Rufte bes Dzeans liegt er begraben. Die Bolatfettion ber Auffifden Atabemie ber Biffenichaften lie auf bem Grabftein eine Infchrift anbringen,

Bur finnifchen Brafibentenmahl Roch feine Rlarung für einen ber Ranbibaten

Belfinti, 17. Deg. Gur bie in brei Tagen ftattfinbente finnische Brandentenwahl ift bisber noch feine entichei bende Rlarung für einen ber Randibaten erfolgt. Die ber ichiedenen Parteigruppen halten am heutigen und morgigen Tage Beiprechungen ab.

Sauptschriftletter: Franz Achilles (verreift), verantwortlich für Botitik, Aufturpolitif und Nachrichten, i. B. Erich Sabn, für der örtlichen Teil. Sanbel und Sport; i. B. Eberhard Quabflieg.— Anzeigen: M. Stamms. — Anzeigenpreisliste Ar. 10. — Berlag und Truck: Berlagsanstalt Cersontaine & Co., Aachen. — Berlagsleiker: 3. Cerjoniaine.

Roman des Aachener Anzeiger + Politisches Tageblatt | ten Echeitel, ben grouen und ben fupferroten, und ar-

Wenn die____ Heimatglochen läuten

Urheber-Rechtsschutz: Deutscher Roman-Verlag vorm. E. Unverricht, Bad Sachsa (Südharz)

10.

HOCHLAND-ROMAN

VON HANS ERNST

(Rachbrud berboten.)

Un einem ber langen Winterabende ichnallte ber Niederhofer-Bingeng die Cobi an und fuhr binauf gum Anderlichusterhaus. Er hielt es nicht mehr aus. Wochenlang hatte er fich in Gehnsucht verzehrt nach Bittli und hatte eingesehen, daß fie ihm mehr bedeutete als die anderen, die er in leichter Liebe genom= men und wieder - vergeffen hatte.

Freilich - bas fagte er fich unumwunden -, mit bem üblichen Geplantel, mit dem er fonft feine gartlichen Erfolge einzuleiten pflegte, wird er bei Bittli fein Glud haben. Dagu tannte fie ihn ichon gu lange. Aber es gab boch fo manches Mittel, um einem Mabel ben Ropf zu verdreben. Im übrigen glaubte Bingeng, daß der Tlorian feine ernfteren Absichten hatte. Dagu maren bem feine Eltern viel gu ftolg, als daß fie fo ein armes Aleinhäuflmabel als Schwiegertochter anertennen murden. Bei ihm mar bas anders. Er murbe feinen Willen ichon burchzuseten miffen. Und es ware boch gelacht, wenn er bas Gittli nicht für fich gewinnen fonnte. Es mar mohl am besten, wenn er gleich bas Beiratsfähnden ein wenig winten lieg.

Dinn, er murbe ichon etwas finden. Rach furgem Rachdenken, mahrend er lautlos über bie große Glache bahinglitt, ichien Bingeng auch bereits etwas ausgetüftelt zu haben, benn er lachte vor fich bin und befam in den Angenlibern jenes Buden, bas fich immer bet ihm einzustellen pflegte, wenn er einen befonders gescheiten Ginfall hatte. Borerft mar ihm nun wenigstens eingefallen, mas er fagen mußte, um feinen Bejuch überhaupt zu begründen.

Da war er auch icon nahe beim Anderlichufterhaus. Er ichnallte die Schi ab und lehnte fich an den Tenfter-Leben.

Drinnen in ber warmen Stube fagen bas Bittli und ihre Mutter auf der Djenbant und ftopften Strumpfe. Der Underlichufter faß am Tifch vorne und las in einem alten Ralender, dem man anfah, daß er ichon oftmals die Beit vertreiben mußte. Dagu qualmte ber Anderlichufter aus einer furgen Pfeife einen Tabat bon recht zweifelhafter Corte. In biden Schwaden 30g ber Rauch unter ber niederen Stubenbede bin und permifchte fich mit bem feinen Dampf ber Mepfel, Die auf ber Djenplatte jum Braten aufgelegt maren.

Muf einmal hob ber Underlichufter laufchend ben

"borcht einmal. Sabt ihr nir g'hort?" fragte er.

Da murde ichon bas Abstampfen von Stiefeln im Mlur vernehmbar und gleich barauf murbe bie Gtubenture gebijnet und Bingeng trat ein.

Bittli figen und lächelte. "Ceid's ein biffel baff über mein B'fuch, net mahr?"

Mit raichem Blid burchilog er Die Stube, fah bas

fagte er ichmalsfreundlich und ichlug den Rragen feiner Joppe nieder. "280 timmft benn bu noch her heut?" fragte ber Underlichufter und ftrich fich mit ber Pfeifenfpige ben

Bart aus ben Mundwinfeln. "Ich? Bon babeim tomm ich. Fragen muß ich bich

mas, Anderlichufter. 3s erlaubt, daß ich mich ein bifft "Sod di nur her."

Bingeng feste fich fo, bag er bas Gittli icon im Huge hatte. Alfo, berinn mar er jest einmal. Und er wird wohl noch öfter hertommen.

"Teufl, Teufl, eine Gautalt'n hatt 's heut draugen", fagte er nach einer Weile. "Grad guat tuats einem Die Barm baberinn. Stid bi fei net in Ginger eine, gelt, Gittli."

Das Madel blidte furg auf. Dann ging fie in die anflogende Rammer, weil braugen eins von ben fleinen Geschwistern, die icon gu Bett gebracht worden waren, nach ihr rief. Es war aber nichts Wichtiges. Die Rader wollten nur miffen, mer gefommen fei. 2118 fie wieder aus der Rammer trat, fragte fie den Bin-

"Bift mit bo Cobi g'fabrn, Bingeng?" "Treilich", antwortete Bingeng. "Ja fo, jest hatt ich bald vergeffen, warum ich tommen bin. Der Bater will am Jodgrab'n droben hundert Anbitmeter Solg ichlagen. Du fennst boch ben Jodgraben, Underlichufter. Wia is, tann man ba mit dem Suhrwert bin gum Solgrausichleif'n?"

Der Anderlichufter überlegte ein Beilchen. Dann "Ja, gehn tut's ichon, wenn's auch ein biffl um-

ständlich ift."

"Rachher is ichon recht. Der Bater hat ein biffl Bebenten g'habt. Aber ich hab mir g'jagt, ba fragft an Anderlichufter, ber weiß es g'wig. Du fennft bich ja aus in die Bolger umeinander."

"Dh mei, es wird net gleich einen Solgichlag geben, wo ich net ichon gearbeit hatt", bestätigte ber Underls

"Ja, bos hab ich g'mußt, brum bin ich fommen" ichlog ber Bingeng ben Disturs und lehnte fich behaglich

gerte fich, daß das Bittli es gar fo notwendig hatte. Ein wenig tounte fie boch plauschen mit ihm. Da war mit bem Anderlichufter, den er jonft nur "Fretter" nannte, icon beffer gurechtzufommen. "Bas rauchit benn ba fur ein Rraut?" fragte er

bann. "Der ftintt ja net ichlecht. Da geh ber, rauch von mir a Bfeif voll." Er gerrte feinen Tabatebeutel und feine furge Bfeife aus der Tafche, fullte fie und ichob bem andern den Tabalebeutel gu. Gine behagliche Stille machte fich breit. Man horte

Die Bratapfel fingen, und aus ber anftogenden Rammer brang bie Stimme eines Rindes, bas im Traum etwas murmelte. "Bas treibit benn allweil, Bingeng?" fragte ber Un-

berlichufter in Die Stille binein.

"Mei, was ma halt fo treibt, net. B'fummern haft bich halt allweil ein Sauf'n."

"Wie geht's benn beiner Mutter?" fragte jest bie Underlichufterin. "Die hab ich ichon lang nimmer g'jehn."

Bingeng wiegte ben Ropf ein wenig. "Allt werd f' halt auch ichon jest. 33 gar nimmer

recht guat auf die Gug." "Mußt halt du bald beiraten", meinte ber "Fretter"

"Die Bahl wird bir ja net ichmer werden. Saft ja einen ichonen Sof und Bauerntochter gibt's grad g'nug",

fügte die Frau hinzu. "No, gar jo aus is es grad net, wie du tuft", antwortete Bingeng und ichaute dabei bas Bittli wieder an, bas aufgestanden war und mit einem gespitten Span die Bratapfel umbrehte. "Es is auch net g'jagt, daß es eine Bauerntochter fein muß. D' Sauptfach is, wenn eine arbeiten mag. 's Beld is net fo wichtig." Er machte einen brunnentiefen Geufger. "Es ift halt

fcwer, die Richtige zu finden." "War icon gleich recht", lachte ber Anderlichufter. "Gur dich trau ich mir zehne gu fuchen." Mun lachte auch Bingeng und meinte, daß er mit

einer ichon reiche, wenn es die Richtige mare. Da die Mepfel nun gargebraten maren, bot Bittli auch bem Bingeng einen an. Gie famen babei ein

wenig ins Plaufden und ber Bingeng fagte fo neben-

"Bei euch is es eigentlich gang gemütlich. Da werd ich öfters tommen, wenn's euch recht is." "Rimm nur", lud ihn der Anderlichufter ein. "Un-

terhaltung mag ich allweil."

"Mir geht's grad fo. Mit dir tann man fich gut unter-halten. Und ber Muatter werd es auch nig ausmachen, wenn ich tomm?" fragte Bingeng. "Bom Bittli weiß ich's ichon, daß es ihr recht is, wo wir boch als Rinder icon allweil beieinanderg'ftedt find und uns allweil gut vertragen haben."

Das Bittli gab feine Antwort brauf. Gie mar offenbar fehr beschäftigt mit ihren Mepfeln. Gie munderte fich nur, wie fein ber Bingeng alles ins Bertehrte breben fonnte. Er war boch ftets immer berjenige gemefen, ber ftets Streit anfing und immer anders wollte, gurud. Er ftudierte, fah fich gegenüber die zwei gebeuge l als fie und der Florian. Bang duntel ahnte fie ja auch

ben Zwed feines Rommens. Aber ba follte er fich go waltig taufchen. Der Bingeng aber mar mit bem erften Befuch ichon

recht gufrieben. Er ruftete fich gum Beimmeg und lächelte heimlich, als ber Anderlichufter fagte: "Geh gua, Gittli, leucht ihm naus, daß er feine

Brettln find'." Bittli gundete bie Sturmlampe an und leuchtete bem

Bingeng hinaus, martete bis er die Brettln angeschnalt hatte und fagte: "Gute Racht". "borch einmal, Gittli", fagte Bingeng, bebor fie ins

Saus buiden tonnte, "freut es bich, wenn ich ofter "3ch tann bir boch bas Saus net bermehr'n. Gs

g'hört ja net mir." Das mar beutlich genug. Aber Bingeng mar eine ab gebrühte Ratur. Er lachte jogar.

"Greundlich bift grad net. Aber ba g'fallft mir er recht, wenn du fo fragburftig bift. Gute Racht!"

In fausender Fahrt glitt er den Sang hinunter und wurde von der Dunfelheit verichlungen.

Mm felben Albend und gur felber. Stunde, als bet Bingeng bas Underlichufterhaus verließ, fagte bie Ober hoferin gu ihrem Mann:

"Bas meinst du, Bater, wenn ich bie Anderlichufter Brigitte fragen tat, ob fie auf Lichtmeg net gu uns fom. men möcht. Wenn die Refl nach Neujahr heiraten möcht, muß ich eine haben für die Ruch." Florian, ber mit bem Bater und bem Birgl, bem

Oberfnecht, tarodte, ichnellte mit bem Ropf berum. "Das Gittli?" fragte er beinahe erfchroden. Der Bauer aber jog zuerft feinen Stich ein und fagte gang

"Das Gittli tonnt gar net unrecht fein. Ift eine fefte G'fellin und is die Arbeit gewohnt von daheim. Last halt einmal anfragen die nachsten Tag. Der lagt fie runtertommen, dann tannft gleich alles berhandeln mit ihr; ich red dir da nig ein. Beh gu, Florian, du fommit

jum Musipiel'n." Florian warf eine Rarte bin, gang gebantenlos. "Bas haft benn jest?" brummte ber Bater. "Bas willst benn mit bem Schell'nzehner? Pag boch ein biffl

Rein, es war vorbei. Florian hatte feine Gebante nicht mehr beim Spiel und nach einer Beile legte

die Karten meg und fagte, daß er Schlaf habe. Droben ftand er bann in feiner Rammer, fah burd bas fleine Genfter hinaus in Die Racht und bachte nichts anderes als wie: ins Saus barf fie net fommen,

das Gittli. Alber je langer er fich zermarterte, wie et das abwenden tonnte, besto ruhiger wurde er. Schließ lich fah er bie Gache gar nicht mehr fo unmöglich an, wie fie ihm im erften Augenblid geschienen hatte. War es nicht fein? Er hatte bann bas Gittli tag-

täglich um fich, und alle Angft, daß boch einmal ein anderer tommen tonnte und fie ihm megnehmen mogie max beseitigt für immer.

(Bortfetung folgt.)

Marichiere 3ft wahrt Manch Un Weil man Drum fei. Dem War Der erite gon Saft Es enden Geb nien Ilno taft' Du weiß

mit eine

Dann fol Lag Dieje Ilud triti In's Du So schlie Gie wer Gang fal 11m mit Das ftor lind hat Much me Das hoc Dann fte Du wir Ilnb nid Saft bu Bur Gel Go fei 1 und nu Salt nie Mein li Der icht Die Fol Drum !

So icha Bur Er Dann l Die liet und füt Ilmb m So las Denn (Gollt b Serre det Brafid

tobricier !

Mitalieb

Groß bie dertafel" 11 enen 100 gen ftehen im Belifr beiindlid und erh beiden d' und "C und W. tin je cir beften 23 herrn P

Bereinen

3m weite

m, Lieber

für die ? mbe ein t ntbe statt nbern bie steren Ter Um ber

hismärch

Die Dr

piegel der Heimat

Bertebr im Dunfeln

Er nahm

gern mit

ordlichen

erreichte

ber Ber.

ber nabe olgendem

rpedition

November

ittelbepot.

ben. Bit

fer Lager

: wohlauf

r Teffem.

ichem ju

in gwei

Die Rich

fte er auf

uers, ein

r war auf

men Nor

gange Ge-

nbung bes

n in weit

ingwijchen

Im Jahr Teils ber

dube und

elsabbana

Eaichenubr

Stelle ber n, bas ber

heinlich in

anderen ungers ge

m fie nicht

Banberun-

Lange und

Die beute

ierung be-

niebulichen

Mann zum

r bon ihm

Jäger fehr-

to, ein ge-

itichew an

mand zwei-

ifende Date

twarf. Be-

orgt, ihnen

uf ben Bei

Ratalichento

abes. Nach

Begitichen

ichento, bet

izwischen in

bald mit

führten bie

Megierung,

ein flottes

ind führten

baten

ftattfinbenbe

gt. Die ber

und morgi-

ntwortlich füt dahn, für ben Quabflieg. — — Berlag und

er sich go

Besuch schon

miveg und

aß er feine

euchtete dem

angeschnallt

epor fie ins

n ich öfter

rwehr'n. Es

war eine ab.

illft mir erft

inunter und

nde, als det

gte die Ober-

nderlichufter

gu und fom. iraten möcht,

Girgl, bem

proden. Det

nd fagte gang

Ist eine feste daheim. Lagt

Oder lagt fie

rhandeln mit

in, du fomma

Bater. "Bas

doch ein biffl

ine Bedanles

Beile legte

ner, sah burch

t und dachte

net fommen,

rterte, wie er

e er. Schließe

unmöglich an,

18 Gittli tags

d einmal ein ehmen möge

ten hatte.

dankenlos.

of herum.

Racht!"

gte:

In ber

Marichieren in ber Dunfelbeit Bit mabrlich feine Aleinigfeit. Manch Unbeil ift ba ichen paffiert, Beil man gu forglos rumipagiert. Drum feien Regeln bier bernommen, Dem Manberer ju Rut und Frommen. Der erfte Rat: geb langfam nur, gon Saften zeige feine Spur. Ge enden ichlimm Bufammenfioge Erft bei ber Schnelligfeiten Große Geb niemals ohne Banberftab Und taft' bas Borgelande ab. Du weißt ja, baß bie armen Pfinben Mit einem Etab Die Wege finden. Dann follft du ftets gang rechts bich balten, Lag Dieje Borficht immer walten. Und trittft bu aus bem bellen Bimmer In's Dunfle raus, fiehft feinen Schimmer, Gie werben bann biel beffer taugen . Gang falich ift ftebn in biden Anubbeln, ilm mit ben Madeln noch ju bubbeln. Das ftort empfindlich ben Berfebr lind bat gebracht icon viel Malor. Much manbelt nicht in breiten Reibn, Das höchite fei ber Gang ju zwein. Dann fted' bir an 'ne Leuchtplatette, Es gibt ja jett so viele nette. Du wirft bei Zeiten bann erfannt lind nicht von Fremben umgerannt. Saft bu 'ne Lampe mit Batterie -Bur Geltenbeit ja gablt man bie -Und nur jum Boben bin verwendet. halt nie fie andern in's Gesicht. Der ichlimmfte Feind ift in die Blendung. Die Folge oft 'ne faliche Benbung. Drum zeigt ein Muto bellen Schein, Go ichau beileibe nicht binein. Bur Erbe wende beinen Blid, Dann bleibft bu frei von Miggefdid. Die lieben Rleinen lag ju Saus Und führ' fie nicht im Dunfeln aus. Und muß es dennoch mal geichebn, Co lag das Rind gur Rechten gebn. Denn gebt es linte, bann fiebt man's nicht, Und leicht verlett wird jo ein Bicht. Mein Bunich: es wurd' mich berglich freum. Gollt bies Boam erfolgreich fein. Mein Soffen: bag ber Sieg tomm' ichnett, Dann wird bie Strafe wieder beil!

herrenabend des MBB. "Orphea"

der Brafibent ber "Orphea", Frang Groß, hatte am asiag abend bie Mitglieder bes Bereins anläglich ber gabrieier zu einem herrenabend eingelaben, bem gabl-Mitglieber und Greunde bes Bereins Folge leifteten. Broß bieß alle Erichienenen berglich willtommen und mitte besonders die Bertreter der befreundeten Bereine derigie" und "Concordia". Herr Tition gab eine kurze derficht über die Tätigkeit der "Orphea" in den ver-fenen 100 Jahren. Auschließend erinnerte er an die ufen siehenden Orpheaner und schloß mit einer Ehrung mben stehenden Orpheaner und schloß mit einer Ehrung in hatte mit unterhalten im Weltfrieg gesallenen Bereinsmitglieder. Die in Urschalten vorgierte des Begischen, Begrischen, Die Polar, haften ließ ihre Freundschand und den Mund von Prof. Savelsmindsen ließ ihrer Freundschaften Flückwünsche, Als äußeres Zeispielen beiten berreindschen beide Herrendschaft überreichten beide Herrendschaft füberreichten beide Herrendschaft führendschaft füberreichten beide Herrendschaft füber eine Weithandschaft füberreichten Leitung führen Leitung führ nihrer Freundschaft überreichten beibe Herren bem ein je einen prachtvollen Blumenkorb. Herr Houben wie als Sprecher ber "Orphea" bem Prasibenten Groß besten Bünsche bar und vergaß nicht, die Berdienste herrn Büt als langiähriger musikalischer Leiter ber iphea" in das rechte Licht zu stellen. Er gab dem Dant Vereinsmitglieder durch eine Blumenspende sichtbaren

Bereinsmitgiteder blied eine Beier wechselten Musikorin weiteren Berlauf der Feier wechselten Musikorin Lieder und Deflamationen in bunter Folge ab. Unter in Lieder und Deflamationen in bunter Folge ab. Unter Etabsührung des neuen Dirigenten, herrn Breuer, ucht der Chor klangvolle und gut einstudierte Lieder zu wie Man trennte sich schließlich in dem Bewustsein, etwarendickgistlichen Kreise der Sänger einen schönen ind verlebt zu haben.

Bom Stadttheater

"Beterchens Mondfahrt" ftatt "Bauberfidte"

für die Parifer Kongertreise bes Städtischen Orchefters me ein drittes zufähliches Kongert angesett, so bag wester und Opernchor bem Stadttheater am fommenben miag noch nicht zur Berfügung stehen können, wie ur-inglich vorgesehen war. Infolgebessen tritt insofern für de Boche eine Spielplananderung ein, als bie Dper "Die uberflote" am Freitag, bem 20. Dezember, nicht auffint werden fann. Mit Rudficht auf Die Platmiete Die Lages (Salbmiete R) und Rog.-Miete & 2 und & 3 the flatt ber ausfallenben Oper fein Schaufpiel angefest, bern bie Borftellung für biefes Abonnement auf einen

iteren Termin verichoben. Um ber ftarten Rachfrage nach bem biesjahrigen Beibam der flatten Rachflage nach bem blesfahrigen Weise beiden der Bauberflote Beterchens Mondfahrt" angesett, bas also am mmenben Freitag außer ber Reihe zusählich zur Auffühmg gelangt. Der Borberfauf beginnt morgen Mittwoch, mis. Dezember. Die Märchenborstellung am Freitag, not um 16 Uhr an.

"Florian Geher"

für die Titelrolle des in der Inszenierung von Fried-4 Siems (Deutsche Theater in Prag) morgen beraus-ummenden Schauspiels "Florian Geber" von Gerhart impinann wurde Dr. Abolf Sauer, Bien, verpflichtet. te übrigen Sauptrollen bes Werfes find befett mit ben en: Eva Bubat, Renate Freihen, Emmy Graet, Clare jowie ben herren: Albert Dorner, Arno Cbert, Rarl nberg, Rurt Saars, Frodewin 3llert, Friedrich Ring-Erwin Aleift, Grin Rosling, Beter Rorner, Balter il, Aurt Langante, Siegfrieb Muffer, Gerb Prager, ming Rollowift, Johannes Schmidt, herbert Schneiber, w Ernft Stolberg. Die Buhnenbilber entwarf Frit Riebl.

Mus ber Partei

Beihnachtsfeier ber Ortsgruppe Rrugenofen

Die Orisgruppe Rrugenofen hatte jum zweiten Male bie muen und Mitter ber Colbaten gu einer Beihnachtsfeier gelaben. Gehr viele Frauen maren ericienen, fo bag feftlich geschmudte Gaal, beifen Tifche im Lichterglang 3DM-Rergen erftrahlten, faft gang befett mar. Zwei e Beihnachtsbaume gierten mit vielem Schmud und nlichtern die Bubne, auf ber eine fleine Saustapelle ig mufigierte. Ortsgruppenleiter Bg. R. Muller er-te die Teier mit einer Ansprache. Anschließend ehrte Grauen burch lleberreichung bes Chrentreuges ber en Mutter. Es gehört bereits gur Tradition, bag bie ben bom Arbeitsbienftlager Alte Aubicheib mithelfen, Bafte gu bewirten und gur Reiergestaltung attib beigun, wenn die Ortsgruppe Arugenofen eine Beranftalaufzieht. Gine Arbeitsmaib trug zwei Gebichte vor ein fleiner Chor ber Mabel fang Beihnachtelieber. Dermitilung ber MS. Gemeinichaft Rraft burch ibe" waren einige nambafte Rünftler verpflichtet worio ber Tenor Comid Berritoven bom Ctabttheater den und Rest Misere, die in Sologesangen und Duetten Besucher erfreuten. Sie wurden begleitet am Rlabier Frau Martha hentel.

Gin Arbeitsjubilar

Bei ber Firma Beintuchiabrit Alleranber Schippan fanb Camstag Die Reier Der 25fabrigen Betriebegugeborigfeit erften Mufterwebers Beter Dabmen ftatt. Betriebs. er Dr. Schippan ehrte ben Inbilar, ber fich als Bach-itet, Solbat und als Arbeitstamerad jeberzeit bemahrt und überreichte ihm Geichente ber Firma und bie ufunde ber Induftrie- und Sanbelstammer. Beformann Bagmann fprach bie Gludwuniche ber Belegans und erfreute ben Arbeitstameraben mit einem weut der gesamten Belegichait. — In herzlichen Worten ichen als Bertreter der Areismaltung der DAR. Kreisschiefelter Launen und als Bertreter der Ortswaltung wien Oriswalter Sinjelmann Gludwuniche aus.

Wiipoetjianon.,, - ----3mei Monate Gejängnis megen falicher Unichuldigung

Der Angeflagte, ber wegen wiffentlich falicher Anichulbigung por ber Erfien Straffammer bes Landgerichts Machen angeflagt mar, feierte auf eine empas feltfame und nich: übliche Art feinen fünfzigften Geburtstag. Denn er fuchte fich an Diefem Jubilaumstage bon ber Antlage reinguwaschen, die man gegen ihn erhoben hatte. Im Oftober war er nämlich bei der Kriminalpolizei erschienen und hatte gegen eine 32jährige Frau Anzeige wegen Heiratssichwindels erstattet. Diese habe ihm nämlich, so behauptete er ellen Erreites die Eine persprochen Darwibin habe er er allen Ernftes, Die Che versprochen. Daraufbin babe er ibr Geichente im Berte von rund 1000 Reichemart gemacht. Run batte bie Cache afterbings mehrere ftarte Safen. Ginmal war bamals bie Frau verheiratet, und wenn fie geichieben murde, fo lag bas nur an ben einfabrigen Rach-ftellungen, Die ihr ber Angeflagte batte zuteil werben lajfen. Bum anbern wußte ber Angeflagte bas, ebenfo auch, bag fie fich vorber nicht batte icheiben laffen wollen. Das batte fie ibm nämlich brieflich mitgereilt. In feiner Angeice aber behauptere ber Angeklagte, er babe erft viel, viel fpater bon bem Chebindernis erfabren. Und auch die Bobe ber Gefdente mar weitaus fleiner, als er angegeben batte. Co fam bie Straffammer benn gu ber lleberzeugung, baß bier mar eine faliche Anschuldigung vorliege., bag bieje aber nicht wissentlich, sondern nur fahrläsig erfolgt fei. Das Urieil lautete bemnach über zwei Monate Gejangnis.

Rabiate Leute

In Merfftein hatte ein Rumpel mit einem anbern eine Museinandersehung und griff babet plottlich jum Deffer. Er ftach auf ben andern blindlings ein und verlette ibn an Bruft und Bauch gang erbeblich. Besonders ein tiefer Stich in die Bauchhöble, der diese bloglegte, hatte lebensgesährlich werden tonnen, wenn man den Berletten nicht fofort ins Krantenbaus gebracht hatte, wo er umgehenb operiert und genabt werben fonnte. Der Angeflagte fuchte fic bor dem Amisgericht Nachen reinzuwaschen und besich bor dem Amisgericht Aachen reinzuwaschen und bestauptete, der andere, der jeht als Zeuge aussagen mußte, habe ihn zuerst angegriffen. Die Beweisaufnahme ergababer, daß seineswegs eine Notwehr vorgelegen hatte, sons dern ein gemeiner Robeitsakt. Das Urteil lautete auf sieden Monate Gesängnis. Der Angeslagte wurde im Gerichtsben Wonate Gesängnis. Der Angeslagte wurde im Gerichtsben derhaftet und zur Strafverbässung abgesührt.

Iwei Eltern und ihr Töchterchen batten sich wegen Missemwegen in der gleichen Sitzung des Amtsgerichts Nachen

bandlung in der gleichen Situng des Amtsgerichts Aachen ju verantworten. Letteres batte sich mit einer Arbeitskameradin aus Eifersucht im Betrieb gezankt. Dabei hatte die Arbeitskameradin ihm einige wohlgezielte Obrseigen versurbeitskameradin ihm einige wohlgezielte abreicht. Das genügte bann für bie aufgebrachten Eltern, aefamt fünf ichlachtre bem Mabchen aufzulauern und es gang erheblich zu ver- in Nachen verlaufte.

prügeln. Bor allem die Mutter tat fich bervor und rif ber Heberjallenen einen Buichel Saare aus. Gine Gebirnerichit terung war ichlieflich ber Erfolg Diefer unfanften Behandlungsweise. Das Urreit lautete bei ben bisber unbestraften Angeklagten auf Gelbstrafen. Und zwar erhielt bie Mutter hundert Reichsmark, ber Bater achtzig Reichsmark, Die Tochier breifig Reichemart auferlegt.

Raffrefdieber ine Gefangnis

Gich an ber Mangellage, ber bei bem beliebten Genuß mittel Raffee berricht, auf Roften ber Boltegenoffen erhebpor bem Amtsgericht Nachen megen Berfehlungen gegen bie Preisporichriften angeflagt waren. Gie hatten auf legale Beije breifig Pfund Raffce erlangt, ber ihnen teilmeife fogar geidenft worben mar. Es batte nun niemand emas bagegen gebabt, wenn fie biefes Gefchent, weil es guviel für fie allein gewesen war, teilweise wenigitens auch oeidentweise weitergereicht hatten. Aber bas frien fie nicht. Gie boffien namlich burch Schiebung bintenrum und ichwarge Berfaufspreife einen erheblichen Brofit aus Dem nütlichen Geschent zu erzielen. So verteuerten sie dem Rassee um das vier- und sünssache und setzen ihn zu Preisen ab, die zwischen zehn und sunszehn Reichsmark ichwanten. Damit hatten sie aber bewiesen, daß ihnen die Rotlage ibrer Bottegenoffen nicht beilig mar, fonbern bag fie in ihr nur eine billige Gelegenbeit für ihre finftere Profit-fucht erblicten. Gie batten fich felbft als gemeine Schieber entlaret. Sie wurden gesaßt und erhiesten nun ihre verdiente Strase. Ein Mann und eine Ebeirau wurden g zwei Bochen Gesängnis und zu se hundert Reichsmark Gelditrase verurteilt. Eine weitere Krau erhieft sechzig Reichsmark Geldstrase. Um eine durchgreisende Maßnahme ju freffen, murbe ber Sauptonoeflacte im Gerichtstaal ber-baftet und jur fofortigen Strafverbufung ins Gerichts. gefängnis übersührt. Bei ber gleich hoch bestraften Chefrau sab man nur beshalb davon ab, weil es sich um eine Mutter mehrerer fleiner Kinder handelte.

Die Polizei meldet

Mm 13. Dezember murbe eine 54jabrige Chefran fest-genommen, weil fie im Stabtifchen Krantenbaus ein Patet mit Raffee, Rafao, Butter u. a. m. entwendet batte. Gie ftebt im Berbacht, weitere Diebftable ausgeführt ju haben. Beiter murbe ein 17jabriger Beifahrer feftgenommen, weil er in Richterich an brei verschiedenen Stellen ins gefamt fünf ichlachtreife Raninchen entwendet hatte, Die er

Rheinische Bauernschwänke

Much unfere Miworberen hatten ihre Schnurren und Schwänte, Die fie binter blant gescheuerten Tijden niebriger Birtebausftuben fich ergablien und fie berghaft belachten. Aber unfere Urabnen maren anspruchslofer, ibr Sumor war nicht fo febr mit burchichlagenben Bointen gewurgt. Landofnechte und fahrende Schüler, Schelme und Spaffvogel trugen bie Schmirren von den Landstragen in Die Schenken binein. Schwantbucher, Die mittelalterliche Unetbetenbichter mit fprachlich furg gufammengebrangten Schwanten füllten, machten bie Runde. Wohl ist in diesen Schwantbudgern manches, mas berb und herb und breinbauend ift wie bas unbeholfene Schwert ber Landstnechte und bas barte Leben ber fabrenden Gefellen auf ben Landftragen. Aber Die meiften Schnurren jener Cammlungen, Die meiften Convante jener Beit belächeln mit gemutvollem humor Convaden und Gebier ber Mitmenfchen. Hus ber Fulle Diefes Schwantichates, ber bon unferen Mitvorberen belacht murbe, fei als Rofiprobe ergabit:

Ein Bauer batte brei Tochter, bon benen eine größer war als die andere. So blieb es nicht aus, daß alsbald drei Freier sich einstellten, die bei dem Bauern um die Sand der Mädden anhielten. Doch der Bauer war arm. Sart und steinig war ber Boben, bem er bas Getreibe abrang. Durftig geriet auch bas fleine Bieb, bas auf ben mageren Weiden sich nicht zu stattlichem Nund entwickeln konnte. So kam es, daß der Bauer vorab mir die Aussteuer für eine Tochter fich erarbeitet batte und nun nicht ein noch aus mußte, welchem Dabchen er bie Aussteuer gusprechen

Da kam ihm in einer Racht, in ber er sorgenvoll in ben Riffen sich walste, ein schafthafter Gebanke. In ber Morgenfrübe schleppte er einen Gimer Wasser herbet und gab seinen Tochtern auf, ihre Sande in bas Wasser zu tauchen. "Beffen Sanbe zuerft an ber Luft troden geworben find", jo

beftimmte ber Bauer, "ber mag auch zuerft feinen Brauti-

gam beiraten." Die Madden ftedten alfo bie Sanbe ins Baffer, und wahrend die beiden altesten geduldig auf bas Troden-werden ber Sande warteten, freise die jungfie, Die ben Schalf im Raden figen batte, unaufhörlich ibre naffen Sanbe burch bie Luft und rief immerzu: "3ch will feinen Mann! 3ch mag feinen Mann!" Dabei lachte fie ichelmijd und rief unter Laden erneut, baf fie feinen Mann wolle. Mittlerweile aber waren ihre Sande burch bas Rreifen troden geworden, ebe es fich die anderen verfaben. Und fo tam es, daß bie jungfte Tochter bes Bauern als erfie ju einem Mann tam, indes die übrigen Midden fich noch jo lange gebulben mußten, bis ber Bauer Die Musfteuer auch für fie erarbeitet batte.

Un einem Spatherbfitage trieb ein Bauer feine fünf Gfel mit bem Bins beladen ben Schlofberg binauf. Rach bem er im Schloghofe Die Giel abgeleben batte, ichwang er fich felber auf einen Giel und trieb Die übrigen vor fich bin bem Jale zu. Als er ins Tal tam, gablte er feine Gfel nach, fo prilijend, ob ihm auch feiner gurudgeblieben fei. Doch gu feiner großen Betrübnis gablte er mir vier. Er war namlich fo einfältig, ben Giel, auf bem er faß, nicht mitgugablen. Er trieb alfo in großer Gile bie vier Giel beim, ritt wieber wegum und befragte Freunde und Frembe, ob niemanb feinen verloren gegangenen Giel gegeben babe. Durch Geib und Balb ftreifte er, bis ibn bie Dammerung jur Seimfebr zivang.

Mis er in bas Gehöft eintritt, flagte er feinem Beibe ben Berluft, ftieg vom Gfel ab und ging ber Frau in ben Stall nach. Doch als biefe bie vier Gfel moblverwahrt im Stalle steben sah, lachte sie von Serzen die Einsalt ihres Gemable ons: "Dort sieht doch dein Esel, den du in den vielen Stunden gesucht bast!" Da nußte der Bauer ob seiner Unftingbeit selber lachen. Und er ging bin und stellte den versteren erstellten Gest. Ioren geglaubten Giel gu ben vieren in ben Staff.

Die Verschärfung der Preisaufsicht

In ber letten Zeit find auf bem Gebiete ber Breisbilbung vielfach Ericheinungen gu beobachten gewesen, bie auf eine Loderung ber Preisbifgiplin ichließen ließen, Grfceinungen, auf die fich auch die lette Warnung bes Breisfommiffars begieht. Der Breistommiffar bat infolge-beffen eine Reihe bon Berordnungen und Erlaffen berausgegeben, bie ben 3med haben, bie Preisbilbung unter eine icarfere Auflicht ju ftellen und bamit bie Borbedingung für bie Stabilitat bes Lobnnibeaus ju fichern.

3m einzelnen handelt es fich babet um eine neue Ber orbnung über ben Rachweis von Breifen, Die allen gewerb lichen Unternehmern bie Pflicht auferlegt, Die Preife ihrer Lieferungen und Leiftungen aufgugeichnen und sprechenbe Belege so aufzubewahren, bag eine Rachprufung jeber Zeit möglich ift. Damit ist bie Grundlage zu einer fünftigen "Breiserflarung", und gwar nach bem Borbild ber Steuererflarung. Gine weitere Berordnung regelt bie Preisauszeichnung burch eine Bufammenfassung reget bee einheitlichung ber bestehenben Borschriften. Diese Pflicht bes Einzelhandels, bes Gaftfatten- und Beberbergungsgewerbes und bes Sandwerts bat ben 3med, die lleber-wachung zu erleichtern. Gine britte Magnahme fiellt ber Runberlaß bar, ber bie Anwendung bes Breisftops bei ben fogenannten falfulierten Breifen" regelt. Sierbei hanbelt fich um Breife für folche Baren, Die bor Erlag ber Preisftop-Berordnung entweber überhaupt nicht borbanben waren ober fich in ber Zwischenzeit fo geandert haben, baß ein Bergleich nicht möglich ift. Der bochftzuläffige Breis murbe bier lediglich burch eine Ralfulation beftimmt,

und nicht selten zeigten sich bier Preissteigerungstenden-zen. Dem soll fünftig vorgebeugt werden. In einem zweiten Aunderlaß hat der Preissommissar auf den § 22 der Kriegswirtschaftsberordnung verschärft bingewiesen, ber befanntlich borschreibt, bag Preise und Entgelte für Guter und Leiftungen jeber Art nach ben

Grundfaben ber friegsverpflichteten Birtichaft gebilbet werben muffen. Die in biefem Runderlaß gegebenen Richtlinien bedeuten nun eine grundsätliche Wendung und eine wesentliche Berich affung ber Preisaufiicht. Danach ist die Borschrift des § 22 burchaus als zwingendes Recht anzusehen. Rach der Preisstopp-Ber-ordnung genügte es, wenn die Preise dem Preisstopp-Ge-bot gerecht wurden. Wer durch besondere Leistungen tech-nischer, tausmännischer oder organisatorischer Art im Rabmen ber Ralfulationerichtlinien ber Stop Berordnung gegenüber feinen Konfurrenten besondere Gewinne erzielte, fonnte fie behalten; benn ein Berftof gegen bie Stop-Borfchrift lag nicht bor. Das galt auch für folche Gewinne, Die

burch besonders icarie Rationalifierung guftanbe famen. Much bamit wird es fünftig ein Enbe haben. Die Rriegswirticafisverordnung legt bem Unternehmer bielmehr die besondere Pflicht auf, fich ftanbig felbft baraufbin gu überprufen, ob er nicht gu bobe Breife forbert und llebergewinne macht. Ber alfo unter formaler Beachtung ber Breisfiop-Berordnung im Rriege Leiftungsgewinne erzielt, ber ift von fich aus berpflichtet, biefe Gewinne auf ein normales Dag ju fenten, wobei es grunbfaglich gleich-gultig ift, wie bie Roftenfenfung und Gewinnsteigerung guftande gefommen find. Es genugt jebenfalls fur ben Unternehmer nicht mehr, ein Gingreifen bon oben abguwarten, jondern bon ibm wirb ein aftibes Berbalten berlangt. Es ift zweifellos bamit ju rechnen, bag bie Breisüberwachung in nachfter Beit nachprufen wird, inwieweit ber Unternehmer ben friegewirtichaftlichen Anforberungen

Alchnlich wie es gelungen ift, eine ftraffe Steuerbifgiplin in Die beutiche Birifchaft bineinzubringen, fo foll es auch allmählich bazu kommen, auf bem Gebiete ber Preis-bildung eine hohe Eigenverantwortung herauszubilden. Denn eine erfolgreiche Preispolitik ist ein lebensnotwen-diger Bestandteil unserer gesamten Birtschaftspolitik.

Den Goldaten Freude machen

Weihnachtspatete turmen fich am Boftichalter - Jeber Betrieb will feinen Golbaten eine Weihnachtsfreube bereiten

Ropficuttelnb geht man nach einer halben Stunbe aus | ber Boftfammelftelle, Die in biefen Bochen Die Beihnachtspoft für bie Colbaten fertigmacht. Ropficutteinb, ftaunenb und wie erichlagen barüber, bag es Menichen gibt, bie mit einer folden Unmaffe von Arbeit fertig gu merben imftanbe find. Unaufhörlich werben bie Batetfendungen beran-gefahren. Cammelaufgaben von Betrieben turmen fich Die Achien ber Bagen fnarren und bie Boft beamten feufgen, indeffen nimmt ber Umfang ber Gendungen gu. Demjenigen, ber bamals in ber Schule in Mathematit ichwach war, ericheint biefe Arbeit bier wie ein Bunber: nach gebeimnisvollen Formeln - allerdings nur für ben Laien geheinnisvoll! — verteilen fich bie einzelmen Genbungen in Facher, in Gade, verichwinden in Bagen, um folieglich fpater gang und gar richtig irgendive in Ror

megen ober in Gubfrantreich wieder aufzutauchen. Miffionen Badchen manbern binans Die Arbeitstameraben in ben beutichen Betrieben find gegenwärtig nicht bie ichlechteften Gelbpoftfunden. Millio nen von Badden und Bafeten wandern binaus. Gie find bas forgiam borbereitete Ergebnis tamerabichaftlicher Berbundenheit aller. Gemeinfame Gpenben unter Be-teiligung ber Betriebsführung haben bie wirtichaftliche Grundlage gebilbet. Dann ging man in fleineren Greifen ans Anobein. Sier wußte einer, baß fich ber und ber Ramerad biefes ober jenes Buch municht, ein anderer famtte bie Conbermuniche in bezug auf Spiele, jener mußte bie Lieblingemarte feiner Bigaretten ober feines Tabate. Co fern fich bas nur irgend machen ließ, wurden alle biefe Buniche berudfichtigt, ja, fie wurden oft jogar auf Umwegen erfragt, um bem Maun, ber noch vor Monaten neben ihnen fiand, eine besondere Freude ju machen. Berge bon Tach- I manbern.

literatur wurben beftellt, Baichtorbe mit Tabatwaren ichleppte man berbei. Rührend war es, bag immer wieber bon ben eigenen Buteilungen Gugigteiten und Gebad gefauft murbe, um bie Badden ju vervollftanbigen.

Mirgendivo follte eine Lude entfteben, feiner, mit bem fie bisber in guter Arbeitstamerabicaft gufammenftanben, Dinge gelegt, als man vielleicht glauben will. Geschidte Frauenhande haben in biefen Bochen Die reigenbiten Bad den gemacht, mander perionliche Gruß ging außerbem noch mit. Bor Sabren noch undentbar, eine Unmöglichteit, ichlingt fich beute gwischen all biesen Millionen Schaffenber ein Band, bas auch in biefer weihnachtlichen Betreuung fichtbar wird.

Beweife echter Arbeitstamerabicaft An einem Schalter sieht in ber langen Reihe ber Bar-tenben ein junger Menich. Etwas angstlich hütet er eine Lebertafde, beren Riemen er fich um bie Schuiter gefchlungen hat. Mis er an ber Reihe ift, giebt er ein Boftauftragebuch berbor und eine Unmenge bon Gingablungsformuleren: einer bon taufenden beuticher Betriebe jablt feiner im Beibe febenben Gefolgichaft bie übliche Beibnachtegrati. itation. Das ift ein Bilb, wie man es in allen beutichen Stabten beobachten fann, auf bas jeboch faum ein Menich achiet. Im Berborgenen ftebt bier ein Rapitel befter benticher Arbeitstamerabichaft, bie nie bergißt, welche Bebeutung ber Bujammenichluß fur unferen Rompf und unferen Gieg bat.

Muf bas Lachen und auf Die Frende ber Golbaten tommt es an, auf ben famerabicaftlichen Sanbebrud, auf die Buficherung, daß jeber fur jeben bereit ift. Das ift ber Ginn
aller Dinge, die bergehoch von ber Bertbant aur Front

Sameradichafisführer, Oberpoftinipeftor Erelle bes ber berbenen Chrenmitglieds Winand Wiert in einem ehren-ben Rachrus, den die Rameraden siebend angorten. Die Ra-pelle spielte das Lied vom guten Rameraden.

Die Garbetameradichait stiftete zur Winsichtenzerispenbe inr die Wehrmacht den Vetrag von 100 Am. Die Veträge zum Bunschtonzert, die durch freiwillige Spenden der Soldaten des Weltstegs zusammentommen, ist auch ein Dant der Gelmat an die Frank Der heimat an die Front, mit der wir uns in besonderem Mage verbunden fühlen. Bir wollen den Soldaten Freud-machen, die alten Soldaten, über ihre Pflichterfüllung bir aus, die ja so lebstverständlich ist unter uns. Und wit werben es weiter tun und immer wieber, bie bie Raufare bes letten Bunichtongertes fur Die Behrmacht im Inbel bes fiegreichen Friedens berflingt und Die Colbaten beim-

Nachdem der Kameradschaftsführer die Zahl und ben Inhalt der an die Front gesandten Weihnachtspäcken befanntgegeben hatte, schilderte er das Zeitgeschehen und iprach zur Kriegsweihnacht 1940. Der tiesse Sinn dieses striegsweihnacht 1940. Der tiefste Sinn dieses Ariegsweihnachtsseifes fann nur ber sein, im stillen Zauber der Aerzen das Gelöbnis zu Rüffer und Bolf zu erneuern, alle Arafte und Gedansen zum laben entscheidenden Kampf für die ewige Gemeinschaft unieres Bolfes zu sammeln! Gben aus dem Grunde, weil das Beihnachtssest zutiesse im deutschen Gemüt als das Fest der Liebe gilt, hat das Bestenutnis zur Baterlandstiebe überall rein und voll auszustlingen. Denn es kann keine größere Liebe geben, als für die Freiheit und den Bestand der Nation iedes Opser dars Die Freiheit und ben Beftand ber Ration jedes Opfer baranbringen. Das jebt gur Reige gebenbe, an geichichtlichen Ereigniffen fo unermeftich reiche und megweisende Jahr 1940 legt uns die Berpflichtung auf, in Burdigung bes bis. ber Erreichten entichloffen weitergutampfen, bis ber Gieg vollendet ift. 218 flampfer für Grofbeutichland und feinen Gieg fennen wir jum Ariegsweibnachtsfest 1940 fein ichone-res Geichent für ben Gubrer aller Deutichen, als ibm erneut bas fichtbarfte Beichen ber Liebe und Treue, Diefer toftbaren Sumbole ber beutichen Beihnacht, ju widmen: "Das folba-

Die unermüdliche Napelle unter ber Leitung bes Name-raben Binand Moerich erfreute burch Soldatenmärsche und Begleitung zu unseren Marichtiedern. Moerich über-raschte burch das Geigenlob "Russlisch" von Binfier, das er unter dem großen Beisall der Garbisten klangvoll zu Gehör brachte. Der anregend verlaufene Appell ichlof mit ben Liebern ber Mation.

Steuerhilicht bei Werthabierberäuferungen

Berlin, 17. Des. Der Reichsminifter ber Finangen gibt befannt: Die Berordnung über Die Dichtbesteuerung ber Ginfünfte aus Wertpapierveräußerungen bom 22. 7. 1939 (Right. 1. S. 1316) nicht verlangert wird. Ginfünfte aus Spefulationsgeschäften in Bertpapieren find ab 1941 wieber in bem früheren Umfang fienerpflichtig. Spetilationes geichaite liegen bei Bertpapieren bor, wenn bieje innerhalb eines Jahres ab bem Tag ber Anichaffung veräußert werben.

Bezug bon Sanbeledungemitteln

Die angespannte Transportlage in Ariegegeiten geftattet es nicht, wie im Frieden bie Dungemittel erft bann gu begieben, wenn fie gebraucht werben. Bielmehr ift es notwendig, ben Dungemittelbezug gleichmäßig auf bas gange Düngejahr zu verteilen, damit die Berforgung ohne Stodungen und Siorungen bor fich geben fann. Die Dungemittelbandler muffen baber bon ben Dungerfundifaten die ihnen zustehenden Mengen laufend abnehmen. Die Länger der Sandler sind aber nicht darauf eingerichtet, so große Mengen aufzunehmen und sind daber übersüllt. Es ift deshalb Pflicht eines jeden Bauern, auch jett ichon Mengen abzunehmen, Die er erit im Frühjahr ausstreuen tann, damit bie Sandler in ber Lage find, weitere Mengen laufend bon ben Sundifaten abzunehmen. Rur bei laufenber Abnahme burch Die Berbraucher und ber hereinnahme ber zugewiesenen Menge burch Die Sanbler tonnen bie guftebenben Rontingente geliefert merben. Gine ftanbige 916nahme ber Dungemittel beim Sanbler ift besmegen fo Dringend erferderlich, weil bie Mengen, bie ben Sunbifaten jest nicht abgenommen werben, auch ipater nicht gufatlich geliefert werben fonnen. (RED.)

Weihnachtegeschente auszusuchen, Die Freude machen, ift uicht immer leicht, aber mitunter macht man es sich selbst unnützerweise schwer. Es sell eine nicht benen das Wort geredet werden, die sich das Schenken daburch leicht machen, daß sie etwas kaufen, was sich leicht umtauschen läßt. Aber mitunter ist es doch so, daß man den zu Beschenkenden kaum nach feinem Bunich fragen fann, jumal man ibn ja auch mit einer Aufmertfamfett überraichen will. Da gibt es nun cine Lösung, auf die schon im Frieden viele Bolfsgenossen getommen find, die aber gerade im Kriege besonders beachtenswert ift. Man überlasse es nämtlich demienigen, dem man eine Beihnachisfreube machen will, fich felbft ben acwünschten Gegenstand zu taufen. Dagegen wird nun leicht eingewendet werden fonnen, daß ein Geldgeschent nicht immer angebracht ift, ja mitunter etwas verletend wirfen Ber fich in Diefer Lage befindet, mable einen Geichenfautichein, wie ibn g. 21. Die bijentlichen Sparfaffen, alfo bie Gtabt- und Rreisipartaffen, ausgeben. Dan braucht namlich nur gu einer öffentlichen Sparfaffe gu geben, bort ben entiprechenben Betrag einzugahlen und befommt einen nett ausgestatteten Geidenfautidein; biefen fann ber gut Beichentende entweder in bar bei ber Sparfaffe einibsen ober beifen Gegenwert fich gang ober teilweife auf ein bereits bestehenbes ober noch ju errichtenbes Sparfaffen. buch gutichreiben gu laffen.

24. und 31. Dezember gelten nicht ale fleifchlofe Tage

Das Reichsminifterium für Ernähming und Landwirt icaft gibt befannt: In bem Beitraum vom 24. Dezember 1940 bis 1. Januar 1941 gilt als fleischlofer Tag lebiglich ber 27. Dezember 1940, fo baß in ben Gaftitatten und Beberbermingebetrieben auch am 24, und 31. Dezember 1940 fleischbaltige Gerichte gegen Abgabe von Fleischmarten verabfolgt werben bürfen.

Warnung bor einem Betrüger

Röln, 17. Des. Bor einem Monat wurde bie Chefran eines im Gelbe ftebenben Goldaten von einem Betrügerpaar aufgefucht. Der Mann erflarte, er fame bom Luftfabriminifterium und muffe 240 Rim. eintaffieren. Beiter gab er an, ber Colbat batte fich ben Betrag bon einer Bamilie in Antwerpen gelieben und bavon Angugftoffe unb Baiche gefauit, Die er im Urlaub mit nach Roln genommen batte. Rur bas vorfichtige Berhalten ber Frau bes Golbaten bat fie bor Schaben bewahrt. Der Schwindler ift enva 45 Jahre alt, 175 bis 178 Bentimeter groft, ichlant, hat ichwarges guriidgefammtes Saar, blaffes Beficht. Et trug einen zweireibigen Ulfter, graue Schlägermute und braune Salbicube. In feiner Begleiung mar eine etwa 40jabrige fraitige Frau, Die Trauerfleibung trug. Es wird por bem Betrügerpaar gewarnt.

Schwerer Berfchraunfall

Roln, 17. Dez. Beim leberschreiten ber Gahrbabn murbe ein 46jabriger Arbeiter bon einem Omnibus angefahren, ju Boben geichleubert und eine Strede mitgeschleift. 918 ber Mann unter bem Araffwagen bervorgeholt murbe, mar er bereits tot.

Arupp Schwert für Bermann Göring

Gffen, 17. Des. Dr. Arupp bon Boblen und Salbach und Mfried bon Boblen und Salbach überreichten bem Reiche. marichall hermann Göring jum Abichluß bes Bierjahres-planes als Geichent ber Kirma Krupp ein Schwert, bas Die Mitwirfung ber Arupp Berfe bei ber Durchführung bes Bierjahresplanes und ber Bieberwehrhaftmachung bes beutichen Bolfes verfinnbilblichen foll. Das Schwert ift aus Franteniteiner Ridelergen und Calggitterer Gifenergen, Die in Kruppiden Rennantagen zu Luppen verichüttet murben, bergeftellt und in ber Aruppichen Berfuchsanftalt geichmiebet

Artift bes Betruges

Bielefelb, 17. Dez. Das Bielefelber Antigericht ber-banbelte gegen ben erft 22 Jahre alten Theobor Saujer wegen einer gangen Reibe von Betrügereien. 3m 3nbuftriebegirt legie er gunachft einen Gaftwirt mit einem Betrage bon 166 Rm. berein. Dann touchte er mit einem Birtus in Guterelob auf, wo er ebenfalls unter Simerlaffung einer Could von 45 Rm. vorzeitig abreifte. Rachbem er noch einen Gastwirt in Serford betrogen hatte, landete er in Bieleseld, wo er versuchte, sich einen Kraft-wagen zu erschwindeln. Der Sändler war allerdings belle und fiel auf ben Cominbel nicht berein. Das Gerich ichidte Theobor, ber fich als Artift bezeichnete, jest für esf Monate ins Gefängnis. von K.G. von Stackelberg

Die Wagen und die Schreibmaschinen rajen . . .

Co fam ber Renntag. In bichter Rolonne ftrebten wir mit Laufenben von Denichen, die bas gleiche Biel wie wir hatten, binaus nach Monthlern.

Die allgemeine Erwartung beutete auf einen Groftampf bin. Die Parifer Beitungen hatten fich feit Tagen eifrig mit biefem "Grand Brir" und feinem Musgang beicaftigt und die Barifer maren neugierig geworben, wenn es fie auch betrübte, baß fie felbft feinen tonturrengfabigen Bagen am Start hatten, ba bamals bereits ber Stern bon Bugatti berblagt mar, bas neue icon ermannte Berfuchsmodell aber, bas bon frangofifcher Geite ins Treffen geichidt murbe, ein "Cefac", wenig Erfolgsaussichten batte.

Dann fagen wir auf ber Preffetribune. Die Schreib-maschinen wurden flar gemacht und bie Blate reichten laum fur bie große Babl ber Sournaliften aus aller berren ganber aus, bie fich bier tampfbereit machten. Es mar bie Mimofphare bor einem Großereignis. Bir beutichen Geriftleiter hatten guberfichtliche Gefichter. Diesmal mußte, mußte une ber große Gieg gelingen!

Dann fiel ber Startichuß! In tollem Guriofo braufte bie Meute los. Buerft ein wilbes Anauel, bann eine immer langer werbende Conur: Fahrzeng binter Fahrzeng prefite fich burch bie erfte Schifane. Caracciola mar born und balb follten fich noch amei meitere Mercebes-Bena-Bagen binter ibn legen.

Ruvolari, Staliens Spipenfahrer, bolte aus feinem Mfa beraus, was er nur tonnte. Bereits in ber fünften Runbe jagte er mitten burch bie Strobwande einer Schifane und rafierte fie meg. In diefem tollen Rampf gab es für thn feine hinderniffe. Durch, Bollgas! mar bie Parole. Aber es nutte felbit Staliens Meifterfahrer biesmal all fein Draufgangertum nichts. Schon nach ber Satfte bes

Rennens war ber Rampf fo gut wie entichieben. Drei Mercebes-Beng, Caracciola, Brauchitich unb Fagioli am Stener, lagen in Front und liegen fich bie Rubrung nicht mehr nehmen. Bie an ber Schnur gezogen ichoffen fie Runde um Runde bintereinander aus ber Bielfurbe. Ja, Rennleiter Reubauer tonnte ihnen fogar Beiden aum Langiamerwerben geben. Gin beutlicherer Beweis ber leberlegenheit mar garnichit bentbar.

Die Schreibmafchinen bon uns beutichen Journaliften raffelten mit Bollgas. Sieg, breifachen Sieg tonnten mir melben und brüben, uns gegenüber bogen fich bie Sprecher bes bentichen Runbfunte in ihrem Glasbauschen por Be

Bett ichoffen unfere Bagen mit 50 Deter Abftanb einer hinter bem anberen burche Biel. Bir fprangen auf. Unb als jest bas Deutschland Lied erflang, ba bachten wir baran, wie bor 21 3abren, bamals 1914, furg bor bem Rriege, unfere beutiden Bagen icon einmal einen Doppelfieg im Großen Breis bon Granfreich errangen und wie biefer breifache Triumph nun eine Bieberholung mar, bie affer Belt bewies, baß fich bas nene Deutschland wieber bie Gubrung auf ber Rennbabu und bamit im Rraftfahrzeugbau erfampft batte.

Rorpsführer Sübnlein, ber Gubrer biefes neuen beutichen Rraftfahrfporte, tonnte bem Gubrer ftolg ben bisher aröften Grfolg unferer Rennwagen melben.

Durch Runbfunt und Zeitungen wurde man bon biefem großen Eriumph morgen affenthalben in Dentichland

Durch Rundfunt? - Da mantten gerade zwei gebrochene Menichen aus ihrem Glasbauschen. 3ch habe meine fconfte Reportage feit Sabren guftanbe gebracht", ftobnte ber eine, "und was geschiebt?" — "Besser habe ich in meinem Leben noch nicht gesprochen", fällt ihm ber andere ins Wort, "... und bas Ergebnis? Bon ber britten Runde ab war bie Leitung gestört. Wir haben in die Luft ge-

3ch fab die beiben noch bor Begeifterung in ihrem Sauschen tangen - und mußte trop allen Beche ichallend laden! - Bas wieber einmal ju fruh mar, benn befanntlich lacht ber am beften, ber gulett lacht.

Am Abend faß ich mit langem Beficht ba. 3ch batte bas ift mir nur bies einemal paffiert - meinen Bericht für ben "B. A. nicht gurudgefriegt, weil ber Bortier bes hotels auf bergweifelte Anrufe aus Berlin immer wieber batte, ich jet nicht zu haus, während ich noch ber ameifelter auf ben Anruf martete. Als ich bann Plieglich eine Berbindung mit Berlin batte, mar es ju fpat!

Bon Sieg gn Sieg

Daun wieber Roffer paden und wieber weiter. Die Rennen in biefem Jahr folgten Schlag auf Schlag. Ungemein funftvoll ber Reifeplan der Rennftalle. Erans port Raramanen, feltfame Bagen, Die in ihrem Innern Die Renner beberbergen, gieben durch gang Guropa, tommen bon Railand und fabren nach Gubfranfreich, flettern über Alpenpaffe und rattern mit Bollgas Landftragen entlang. find beute in Spanien und acht Tage fpater in Bobmen.

Gine Renngarnitur ift unterwegs, mabrend bie anbere ben Rennabteilungen babeim fur ben nachften Rampf merecht gemacht wirb.

Gin ganger Erof bon belfern ift mit ben Rennfahrern unterwege. Retfenfachleute und Rergenfpezialiften, Be-triebeftoff-Michemiften und ein Rennbottor — abgefchen bon ben je brei Monteuren, bie obnebin gu jebem Bagen gehoren, abgejeben bom Reifemaricall, ber allein bie Mufbe bat, Quartiermeifter ju fein und die Rabrplane nebft Debifenfragen auszuarbeiten, abgefeben bom Rennleiter ichlieflich und ben Ronftrufteuren.

Bebes notige Erfatteilden muß babei fein, jeber Ba gen muß, wenn auch taufend Rilometer swiften bem einen und bem anderen Rennen liegen, punftlich eintreffen. Gewaltmariche werben ba vollbracht, Fluggenge in bie Fabrplane eingespannt. Bebes Rad muß ins andere greifen, es barf feinen Beerlauf geben.

Dabei ift jebes Rennen noch immer Borftof in neues Bebiet. 3mmer toller werben bie Gefdwinbigfeiten. Unerhort ift bie Materialbeanspruchung. Mehr als achtbunberimal blitt in ber Gefunde ber Funte ber Boich Rergen bei biejen Bagen auf. 6000 Touren macht bie Rurbelwelle in einer Minute. Bebes Teilchen ber Bagen iff merhorten Beanipruchungen ausgesetzt und bor allem bie Reifen muffen Unforberungen ftanbhalten, wie man bisber nicht gefannt batte. -Rennfahren ift nicht mehr wilbes Drauflospreichen -

es mirb gu einer gang neuen, gang ungemein feinen und fdwierigen Runft. Es beift nicht mehr: fieb gu, mas fich

Neues in Rurge

Bier Boglanderfampfe fieben ben beutiden Amateuren gleich ju Beginn bes neuen Jahres in Ausficht. Am 19. Banuar in Ropenhagen gegen Danemart, am 9. Februar in Münden gegen Finnland, Mitte Februar gegen Stalien in Berlin und am 23. Mars in Ronigsberg gegen Gemeben. Damit ift Die Landerfampfferie bes Jahres 1941 feineswegs abgeschloffen. Es jolgen nech Rraftproben mit ber Glowafei, Ungarn, Danemart, Schweben, Firmland, Stalien, ber Glowafei und Ungarn, wo es fich bei ben letten Gegnern jemeile um Rückfampje banbelt.

Die Termine ber Bereichs-Meifterichaften ber Amateurborer liegen feit. Der Bereich Mittelrhein ermittelt feine Titeltrager am 5. Januar in Roln, ber Dieberrbein am 26. Dezember in Duisburg und Beftfalen am 12. Januar in

Walter Reufel beginnt nach Beibnachten mit feinen Borbereitungen für ben Rampf gegen Seufer am 26. 3a-nuar in ber Berliner Deufschlandhalle. Reufel giebt fich wieder nach Bennedenftein im barg gurud, wo er gufammen mit Beltergewichtemeifter Guftab Gber bart arbeiten will. Goer fennt Beufer gang genau, und Reufel wird bei feinem engeren Sandemann in guten Sanden fein.

Der internationale Radfport wird fur Die Dauer bes Rrieges von Berlin aus geleitet, nachdem ber Rabiport Beltverband bisber feinen Git in Paris batte. Um Die Geidafte ordnungemaßig fortführen ju tonnen, murbe bie Geichäfteftelle nach Berlin verlegt, wo ber Generaliefreiar bes Reichsfachamtes Rabiport Die nomvendigen Arbeiten ber Bermaltung, ju benen auch bie Beiterführung ber

Refordliften und Aufftellung von Termin gehören, erledigt. Radbem ber Boriport ichon bor einiger Beit in Stalien sentralifiert wurde, bat nunmehr Teutichland in bem inter national nicht mirber bedeutenden Sportgweig Des Radfahrens die unbedingt notwendigen Magnahmen ergriffen. um einen geordneten Sportbetrieb ju gemahrleiften.

aus bem Fahrzeug berausholen lagt - mage, mas ju magen ift, fonbern: tafte und fühle bem Material ab, mas bu ihm gumuten barfft, bremfe nicht gu icari, fonft find bie Reifen bin, beichleunige nicht ju wild, sonft breben bie Raber burch. Rimm bie Rurven jugig, schone bie Brem-fen, werfe mit weifer Rationierung bie PS-Bunder beines Renners in Die Bagichale!

3a, Rennfahren wird bon Jahr ju Jahr ju einer

immer schwierigeren Runft!

Loll aber fi bes Tempo, in bem fich bie Ereignisse überstlitzen! In biesem Jahr 1935 wird im letten Rennen ber Saison, beim Großen Majarnt-Preis, Bernd Rofemeper gum erftenmal in feinem Leben Gieger in einem Rennwagen-Rampf. Geinem erften Gieg follen 1936 viele,

In biefem Mafaryt-Rennen erobert er fich aber nicht nur ben Gieg, fonbern auch feine Frau. - Unter bunberten, die ihm Glud munichen, ftredte fich ihm auch die Sand bon Gan Beinhorn entgegen, bie bamals gang gufällig biefem Rennen beimobnte, und aus biefem Sanbebrud wurde eine Che . . .

(Fortfetung folgt.)

Lawineufturze in den französischen Alben

Benf, 17. Des. Aus Bichp wird gemelbet, bas Dorf Billard in Saboben fei burch eine Lawine teilmeife gerftort morben.

Durch bie ungewöhnlichen Schneefalle, bie in ben letten Tagen auch in ben frangofifchen Alpen niebergingen, ereigneten fich gablreiche Lawinenfturge, Die für Dieje Jahresgeit gang ungewöhnlich find. In Billard murden zwolf Saufer durch die niedergebenden Schneemaffen vollfommen berichuttet und gerftort. Menschenleben find nicht gu be-flagen, jedoch murden 16 Stud Bieb getotet.

Bochtvaffer bei Adrianopel

Gifenbahnvertehr unterbrochen

Aftaubul, 17. Des. Infolge einer burch Sochmaffer berporgerusenen Beschädigung ber Gifenbabnftrede bei Abrignopel ift ber Gifenbabnverfehr bon und nach Guropa unterbunden. Man befürchtet, bag bie Ausbeiferung bes Chabens funf bis feche Tage in Anipruch nehmen wird. Istanbul ift ichon feit feche Tagen ohne Poft aus dem Musland geblieben.

Lawinenunglud in Rordjachalin

38 Solghauer getotet

Totio, 17. Dez. Gin ichweres Unglud wird aus Rord achalin gemelbet. Dort wunden am Camstag früh 43 Sol3 hauer durch eine riefige Schneelawine lebendig begraben. Simer fofort entsandten Rettungsmannschaft, die durch die fieben Tug tief verschneiten Balber nicht schnell gemig ben Unglitdsort erreichen fonnte, gelang bisber trot bergweifelten Bemiihungen erst die Ausgrabung von 28 Mann, von benen fünf noch am Leben maren. Die hoffmung, weitere ber Berfchütteten lebend aus ben Schneemaffen ju bergen, mußte aufgegeben werben, ba bereits brei Tage feit bem Unglud bergangen find.

Unbefannte Werte Lorgings in Detmold entbedt

Detmold, 17. Dez. In Detmold, wo Albert Lortning abrelang als Rapellmeister, Schauspieler und Sänger am ippischen Lanbestheater mirtte, wurden jest burch ben Aufitforicher 28. Echramm verichiedene unbefamte Rompoittionen Lorgings aus feiner Detmolder Zeit gefunden. Ge banbelt fich um mehrere Liebereinlagen ju Gingfpielen und Opern und außerbem um eine Ballettmufit Lorgings gu Freiherrn von Auffenberge romantischem Schaufpiel "Der Lowe bon Aurdiffan". Camtliche Sandichriften befinden fich jest im Befit ber Lippifchen Landesbibliothet in

Gefängnis für einen Chrabichneider

Berlin, 17. Dez. Das Sonbergericht in Salle berurteilte am 12. Dezember 1940 ben 33 Jahre alten Johannes Pabft ju einem Jahr Befangnis, weil er bie bereits einmal erhobene unwahre Behauptung erneut berbreitet hatte, ber Chef ber Gicherheitspolizei und bes @D. 4-Gruppennführer Der Borfigenbe bes Gerichtes betonte bei ber Urteilsbegrundung, baß 4-Gruppenführer Senbrich als leitenber Beamter bes Dritten Reiches, hoberer Führer einer Glieberung ber MEDMB. und als Trager bes Golbenen Ehrenabzeichens in befonberem Dage Anipruch auf Schut gegen berartige Ebrabichneidungen zu beanspruchen babe. fei Die Berbreitung eines folden falfchen Gerüchtes über ben bochiten Beamten ber Giderbeitspolizei geeignet, bas Anfeben ber Reichsregierung erheblich ju ichabigen. Bericht erfannte auf ein Jahr Gefängnis unter Berudfich tigung ber Tatfache, bag ber Angeflagte bisber unbeftraft mar, fich icon bor ber Machtergreifung für bie NEDAP eingesett und im jegigen Rrieg feine Pflicht ale Golbat

Der ungarifde Aultusminifter in München

München, 17. Des. Der ungarifche Rultusminifter Dr. Balint Soman traf am Montag fruh aus Berlin fommenb in München ein. 3m Laufe bes Bormittags befichtigte ber Minifter bie Ausstellung im Saus ber Deutschen Runft.

Rund um Aachen

Stadt Theater

sienstag, Anf. 17, Ende 19.30 Uh

Schauspiel von Hanns Gobsch. 6. Vorst. Halbm. G, KdF-Miete

beschr. Umfange. Preise 3.

littwoch, Ant. 17, Ende 20 Uh

Erstaufführung Florian Geyer

Schauspiel von Gerh. Hauptmann 12. Vorst. Erstaufführungsmiete

Freier Kartenverkauf in beschr Umfange. Preise 2.

onnerstag, Anf. 17. Ende 20 Uhr

Schauspiel von Gerh. Hauptmann. 8. Vorst. Platzm. D, KdF.-Miete D 1. Kein freier Kartenverk.

oas Weihnachtsmärchen

des Stadttheaters!

Freitag, den 20. Dezember 1940. Anfang 16 Uhr, Ende 18 Uhr.

"Peterchens Mondfahrt"

Weihnachtsmärchen mit Musik von Gerdt von Bassewitz. Kleine Preise von 0.30-2.— RM.

Auf vielseitigen Wunsch:

Florian Geyer

Freier Kartenverkauf in

Diebitähle

Brand, 17. Des. Bei smei Bolfegenoffen murben in ber biefigen bermann-Long-Strafe brei ichlachtreije Raninden gestoblen. Ginem anderen in demfelben Biertel mohnenden Bolfegenoffen wurden zwei Legebühner aus bem unverichloffenen Stall gestohlen. Der Tater tonnte noch nicht ermittelt werben.

Berfehrsunfall

Rornelimunfter, 17. Deg. Muf ber Triererftrage in Sobe bes hahnerweges ereignete fich in ber vorigen Boche ein Berfehrsumfall. Gin Boftomnibus fuhr gegen ein Pierbefuhrwert. Der Fahrer bes Fuhrwerts murbe bei bem Bu fammenftof ichwer verlett. Gin Pierd erlitt ebenfalls Ber letungen. Dem Berletten fonnte fofort argtliche Silfe guteil werden. Die polizeilichen Ermittlungen noch der Unfalleurfache find noch im Gange.

Chrenfreug für finderreiche Daitter

Rornelimunfter, 17. Des. Befanntlich finbet por Beibnachten biefes Jahres die Berleibung der Ghrenfreuge für finderreiche Matter ftatt. Rinderreiche Mitter, Die bisber noch feinen Antrag gestellt haben, wollen fich fofort an Die juftandige Ortegruppe begm. an ben guftanbigen Blodleiter der NEDAP. wenden.

Reue Bilfeftelle "Mutter und Rinb" Rornelimunfter, 17. Des. Für bie Ortichaften Rut -

Die

beste

Werbung

ist and bleibt das

Zeitunge -

Inserat!

zwischen Hamburg und Halti

Gisela Uhlen, Gustav Knuth

läglich: 1.45 3.15 5.30 Uhr

Der Mustergatte

deinz Rühmann, Leni Marenbach Heil Finkenzeller

läglich: 1.45, 3.15, 5.30 Uhr

Fallstaff in Wien

Paul Hörbiger - Arib. Wäscher, Gretel Theimer

Ant.: 11.00, 1.20, 3.15, 6.00 Uhr.

Rühmann, Lingen. Sandrock, Moser, Thimisch

Der Himmel auf Erden

Jugendliche haben Zutritt Wo. Beg. 2.00. L. Vorst. 5.30 u. 6.00

Verlangt fiberall das P.I

PK-Kriegsberichte der Luttwaffe, mit vielen Bildern . Leinen nur 2.85 M.

Narvik. Vom Heldenkampf unserer Zerstörer, m. 100 Bild., Leinen 5.80 M.

Panzerjäger brechen durch! Erlebnisse einer Kompanie 1939/40, Leinen 4.- M.

J.A. Mayersche Buchhandig

Aachen, Büchel 43, Ruf 33655.

Aachener Anzeiger - Politisches Tagebiatt

Altenbera

Schmetz-Brooghaag, Dörnchen 4

nnahme von

nzeigen und

bonnementø

PALAST

ELISENBRUNNEN

beim und Schledbeim ift eine neue Silfeftelle "Mutter und Rind" eingerichtet worden. Die Leitung bat Barteigenoffin Maria Möß, Schledbeim 25, übernommen.

Mus dem Burmfohlenrebier

Refferbrand

Rohlfcheib, 17. Des. Am vergangenen Samstag 15,15 Uhr wurde die Wehr ju einem Rellerbrand nach Solgeritrage 15 gerufen. Gie rudte fofort unter Leitung Des Bebrführers aus. Unter Ginfag von Atmungsgerat und eines 5-Robres tonnie ber Brand in turger Beit gelofcht werden. Der entftanbene Echaben ift gering.

Unfall

bongen, 17. Des. Gin alterer Mann bon bier, ber ausmarts in Arbeit fteht, murbe beim Befteigen einer Leiter von einem Unwohlfein befallen und fam ju Gall. Die Berlegungen waren ichwer.

Gliern Abend

Bongen Mariadorf, 17. Deg. Um Comitag abend bielt bas Jungvolf Mariadorf einen großen Festabend im Caale Balmen, Mariadorf, ab. Musit, Gejang und Zang wechselten in bunter Reihenfolge, jo bag bie gabtreichen Gafte über bie Leiftungen ber Aleinen fehr erfreut waren.

Die Großgemeinde berichtet II Uebach Balenberg, 17. Dez. Der llebacher Brieftauben-

verein veranftaltete am Conntag in ber Sportgentrale eine große Bereinsausstellung. Die jur Echau geftellten Tauben (über 200) waren eritflaffiges Material. Rachftebend bie Siegerlifte: Rlaffe 1, alte und jahrige Tauben: 1., 2. und 3. Soubeur, 75 Jahre, Nachen. — Mathias Schmit, 72 Jahre, Nachen. — Brau Bwe. Leonbard Neumann, Maria 9 Rlaffe 2, alte und jährige Beibchen: 1. Franz Gibbels. 2. Emonds, 82 3ahre, Gupen. — Maria Schwister, Eichme

Der Thron zwischen Erdteilen A. Eick, Bab Nachen, Babnbofs Schauspiel von Hanns Gobsch. ftraße 19, Ruf 31903. 5699

Wegen Inventur

bleiben meine Geschäftsräume Oligsbendengasse 31

vom 23. bis 31. Dezember einschl. geschlossen.

Gerhard Bock

Lacke - Farben - Kittfabrik

Tapeten - Linoleum

۩ૹૹૹૹૹૹૹૹૹૹૹ૱૱૱૱૱૱૱૱૱

Das erste Jahrgedächtnis

für Herrn

Wilhelm Geller

findet statt

Donnerstag, den 19. Dezember 1940, 9 Uhr,

in der Pfarrkirche St. Peter.

Frau Josefine Geller geb Rueben.

Telephon 31757 -

Bandfägen,

Bandmesser

Praktische

Weihnachtsgeschenke!

Große Auswahl

Liegestühle

Kinderwagenhaus

Aachen, Kaiserplaty 1

Kaufkraft u. Bedarf

itnb tu unferm Leferfreife

gunftig vereint. Sie werben baber mit Erfolg burd bie Angeige im beliebten

Wäschetruhen

Sessel

Richard Thonnessen, 3. Josef Rremer, 4. Partities Co. 5. Richard Thonnessen. Rlaffe 3, junge Bogel: 1. Want nambs, 2. und 3. Johann Engelen, 4. Jofef Gffer. 5. 6 Weblfopf, Rlaffe 4, junge Beibchen: 1. Frang Binard Bojef Mertens, 3. Bobann Rrempel, 4. Bojef Derten grang Binanbe.

Enbener Land

Reichsmufittammer. Rebenftelle

Eupen, 17. Dez. Der Landesleiter der Reichsmunner ernamte Mufifiehrer Robert Kreufch, Eupen, Lalde weg 7a, Auf 1489, jum Leiter der Reichsmuftlam Rebenstelle Eupen. Dienststunden: Montags 10—12 1 Donnerstags 10—12 Uhr. Alle Musikausübenden me hiermit ausgesorbert, daselbst ihre Mitgliedschaft jur Re musittammer ju beantragen, welche jebe gewünsch funft erteilt.

Berfammlung ber Pferbegüchter

Gupen, 17. Dez. Bir erinnern bie Pferbeguchter Areifes an Die beute Dienstag nachmittag um 14 115 Lotale Rlein ftattfinbenbe Berfammlung ber Rreisabe Gupen des Rheinischen Pferdestammbuches

Das neue Bachtamt

Gupen, 17. Des. Das neue Bachtamt bieft am ? feine erfte Situng ab. Amtegerichterat Dr. Dreffet eibigte querft bie beiben Beifiger und eröffnete ban Sigung, in ber brei Antrage auf Pachtverlangerung Pachtermäßigung behandelt wurden. Es tam Fallen zu Vergleichen.

Bolfsgenoffen, benft an die Berbunfelung!

Musgabe ber 28623. Werticheine

Berbesthal, 17. Dez. Diejenigen Bolfegenoffen ber O gruppe herbesthal, tie burch bas 28628 betreut me und Die 28.628. Berticheine für ben Monat Dezember nicht abgebolt baben, werben gebeten, ihre Berticheine Mittwoch und Donnerstag, bem 18. und 19. Dejembet, 18,30 Ubr bis 21 Ubr in ber MEB. Dienftftelle in Empi

Bauernverfammlung

hergenrath, 17. Dez. heute, Dienstag, ben 17. Dezent findet fur bie Ortsbauernichaft hergenrath im Lolal & nel Bauens, Babnhofftrage, um 14.30 Uhr eine Berfamm ftatt, auf der Fragen der Ariegserzeugungsichlacht ber belt werben. Begen der Bichtigfeit ber Tagung ift Ericbeinen eines jeden Bauern unbedingte Vilicht.

Wechselfurje an Auslandsbörjen

Bechiel am 16. 12	amfter- bam Gulben	in Stockbolm Rr.	in London	Sens Ors.
Perlin Jondon Baris Briffel Rüffel Rüfferbam Jewnor Jurgos Rom	75,43 — 30,17 43,71 188,56	168,50 16,95 9.0 420,00	17,30 4,025 40,50	
Mari- Notierunge:	L #10 176.75	Rovenbagen	Wran	
	W	etalle		

Bertin, 17. Dez. blektrolytkupter (Birebars) 74.00 # für 100 Rilogramm netto cif Samburg. Bremen

Kamiliennachrichten aus biengen und auswärtigen Blattern

Geboren : Gine Tochter: Bruno Roelman unb & Zubilla geb. Ruchen, Hachen. - Gin Cohn: Being Ber und grau Ginny geb. Nabenau, Gilenbori. Bermablte: Seinrich Echoois und Lifelope , Reubgen, Roln-Bingft-Cichweiler.

Felden, Ablie Ginglie Guberte. Georg Prömper geb Jun Foulon, 73 Jahre, Bürfelen. – Dr. med. Erich Wirth 25 Jahre, Nachen. – Frau Andreas Junfer, 25 Jahn, A borj. - Mathias But, 31 3abre, Stolberg.

Bekanntmachung

Jos. Stockem Hartmannstr. 18. gen. Rr. A 31475, 40550

Schmud, Babn-

Beillanten

tauft gegen bar

Mietgeauche

3.3immermob. nung jum 1. 3an. od. 1. Februar ju mieten gefucht. Offerten unter M 5697 Weichit. Einkaufstaschen

Offene Stellen

Herm. Küppers Enche für fofort tüchtige Frifeufe und Damen. frifeur. Bhilipp Seubel, Elifa-bethftrage 12. 28781

Junge Dame Die Vorstellung "Zanberflöte"
für die Halbmiete Kund KdF-Miete
E 2 und E 3 fällt wegen der
Konzerte in Paris aus und wird
nachgeholt. (Siehe Sondernotiz.) liche Angebote

unter Z 5694 Beichaftestelle.

Zu verkaufen

Bels · Tevvich, auch als Dede verwendbar, 175×225 cm groß, billig zu verfaufen. 5700 Ruf 21954.

Kaufgesuche

Gut erhaltenes Rinderbettchen au taufen gefucht. Offerten unter E 5698 Geichit.

Jeden Tag

im Felde den Aachener

beauftragen. unsere Boten Geschäftsstell

entgegen

Angehöriger

Anzeiger Politisches ageblatt, wenn

Goldankauf!

In Abanderung der Befanntmachung bom 5. 12 1940 wird biermit angeordnet, daß mit Beginn des 18. Berforgungsabschnittes, als ab 16, 12. 1940, Die Rartenpflicht für Speife quart, Roch- und Schichtfaje wieber eingejührt Sämtliche Berbraucher fonnen im 18. Betforgungsabidmitt 125 Gramm Speifequat,

Roch ober Schichtfaje beziehen. Die Berbrat der, die Speifequart uim. ju bezieben munichen, laffen ben Abichnitt R 37 ber Rabrmittel farte 17 bei bem bon ihnen gewählten Einzels bandler abtrennen. Bei ber Beftellung haben die Berbraucher gleichzeitig bie Reichsfettfarte 18 vorzulegen, die ber Gingelbandler mit Firmenftempel bezw. -auffchrift ju verfeben hat. Die Abgabe von Speisequart ufm. bati nur gegen Borlage ber abgestempelten Bette farte 18 und Entwertung bes bieberigen Raje abichnittes 4 biefer Rarte erfolgen. Die Eingelhandler rechnen die Abschnitte R 37 ber Rabtmittelfarte 17 bei ben guftanbigen Abrechnunge. ftellen ab.

Machen, ben 16. Dezember 1940. Die Ernahrungsamter Maden Stadt und Machen Land.

Bekanntmachung 3n der Beit bom 18, bis 24. Dezember 1940

tonnen alle Berbraucher gegen Borlage Nährmittelfarte 18 1/2 kg Alepfel beziehen. Die Einzelbändler baben die Abgah

ber Aepfel auf bem Ctammabiconitt ber Rabt mittelfarte ju bermerten. Machen, ben 16. Dezember 1940.

Die Ernahrungeamter Madjen Stadt und Madjen Land.

Bekanntmachung Betr.: Belieferung ber Lehtverteiler mit Sulfenfruchten und Reis

Die Letitverteiler erhalten Die Bezugicheine

für Sulfenfrüchte und Reis für Die Berforgung der Bezugsberechtigten in ber Beit bom 13. 1. bis 9. 2. 1941 bis jum 20. 12. 1940 bei ben Er nahrungsamtern. Dieje Bezugicheine für Gul fenfrüchte und Reis lauten über Die gleiche Menge, wie die Bezugicheine, Die aufgrund ber abgelieferten Abichnitte R 28 ber Rabrmittel tarte 17 für die Conberguteilung für ben 18. Berforgungsabichnitt ausgestellt wurden. Dit Bettberteiler bes Stadtfreifes Nachen erhalten die Bezugicheine bei ber Abrechnungeftelle Befuitenftrafe und Die Lettwerteiler bes Land freifes Nachen bei ben örtlichen Ernahrungs

Die Lettwerteiler reichen Die Bezugicheine unverzüglich an ihre Borlieferanten meiter. Machen, ben 16. Dezember 1940.

Die Grnahrungeamter Madjen Stadt und Madjen Land.



Dr. (om Diens

Menstag,

eftellungen

hiung bes ento: Dres

jontaine

62.

Bürg iann, dei nant von s nmen gel Dr. Goebbel materat 9 un Dr. G bteten ihm Der Minifte

> der gu ein ohm- un

keichsawinist

Berften i elten Arbe fie trot t m Dant, jo mra cinid Die Stadt ife gewese rischen I . Sambur wiffe felbft eiter, ber 2 g jur Gee

n, der sich Arbeit, ben mm es in send gehe.

m Bomben

der auch in

luttolie bie

kutschland

ktrieg in d

msproduktio de empfind

tiet. Nichts

er bem if

acbiil mern ber den Frag

m Wumber

efen mar te jie ver

oud von - bas

Na", ja

ein Rin htet? Dr en und

Abendausgab

Aachener Anzeiger - Politisches Tageblatt

(vorm. La Ruelle'scher Zeitungsverlag)
Sprechftunben ber Schriftleitung: Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 10-12 Uhr und von 17-17,30 Uhr Buschrijten nicht mit einer Ramensanschrift verseben.

Mr. 298

g Behinderung der Lieferung techterigt teinen uniprind dur Bigdbung bes Bezugspreises. — Fernruf-Sammel-Ar.: 33 041. mitonto: Dresdoner Bant in Nachen. Girofonio 2830. Kreisspar-k Nachen. Bostichecktonio Köln 31 480. Berlagsanstalt kesoniaine & Co. Gerichtsstand und Erfüllungsort Nachen.

Beliebtes und wirksames Anzeigenblatt der Stadt und des Regierungsbezirks

62. Jahrgang

erbegüchter Areisabrit

elt am fin r. Drefiler angerung !

lung!

offen ber Or

betreut me

Dezember

im Lofal & e Berjammir

eichlacht bei

Pilicht.

nbon

17,30

4,025 40,50

oars) 74.00 m

in, Maria ge

fter, Eichweile

net, daß mit hnittes, also

für Speife

er eingeführt

im 18. Bet-Speisequats, die Berbrau-

Bährmittel-

blten Einzels

ellung haben

Reichsfett-

Ibanbler mit

ju versehen rf usw. bati

peften fett

Die Eingel-

37 ber Nähr

Mbrechnings. 89170

40 geämter Machen . 2and.

ıng

Borlage

die Abgabe

tt ber Rabre

Machen Land.

teiler mit

Bezugicheine

Berforgung

t vom 13. 1.

bei ben Er

ne für bul-

die gleiche

aufgrund ber

Rährmittel-

für ben 18.

vurben. Die

hen erhalten

dnungeftelle

r des Land

Ernährunge

Bezugicheine

Machen Land.

n weiter.

sämter

sämter

ıng

ung

n

ättern

Sbörfen

Berlagsort Hachen

Das sind die englischen "Arbeiterführer"

eutschland will seinen Anteil an den Reichtumern der Welt" - Die Rede des Reichsminifters Dr. Goebbels bor der Arbeiterschaft der Blom- und Boff-Berften

Dr. Goebbels in Samburg

Funtbericht

Berticheine jamburg, 17. Dez. Reichsminister Dr. Goebbels. Dezembet, jam Dienstag vormittag zu einem furzen Besuch in Meichstattbalter Kausmann, Staatsselfretar ans, Bürgermeister Krogmann, 44-Gruppensührer ihmann, dem Kommandanien von Hamburg, General-mant von Heineceins, und Bizeadmiral Wolf herzlich kommen geheißen.

Dr. Goebbels begab fich anschließend zu ben St. Pauli-Lagung if i Mohn und Bog-Werten zu fahren.

Smatstat Rubolf Blobm und Betriebsobmann Pauli ren Dr. Goebbels burch bie Anlagen ber Berft und theten ihm über Produktion und Plane bes Unter-

Der Minifter fprach gegen Mittag in einer Berfthalle ber ju einem Betriebsappell berfammelten Belegichaft Blobm- und Bog-Berften.

Keichsminister Dr. Goebbels sprach zu Beginn er Nebe vor der Belegschaft der Blohm und Wersten in Hamburg den zum Betriebsappell vermelten Arbeitern und Arbeiterinnen ben Dant bafür aus, fie trot vieler nächtlicher Luftalarme unerschütterlich halning und ihre Arbeitsbisziplin gewahrt hätten. In in Dant, so sagte Dr. Goebbels, wolle er die ganze Stadt wurg einschließen.

die Stadt jei oft das Ziel versuchter englischer Nachtnije gewesen. Mister Churchill habe sogar durch seine nrischen Nachrichtendienste in der Welt verbreiten e, hamburg sei buchstäblich pulverissert. Zeder hamburwife felbft am beften, bag bas purer Schwindel fei. Der kiter, der Tag für Tag den Panzer der deutschen Rü-g zur See härter schmiedet, könne am besten bezeugen, es den britischen Nachtbombern nicht gelungen sei, die empfindlich zu stören.

Irop ber Luftalarme gebe es in Samburg feinen Arman und fin in bei fich in seinem Werftag unterbrechen lasse. Die speinz Berf issbauer und Werstarbeiter sühlten sich als Soldaten geinz Berf ikweit, denn heute habe in Deutschland jeder begriffen, um es in ber enticheibenben Auseinandersetung mit per geb Jem Bombenwürse auf Arbeiterhäuser, daß der Terror m Bombenwürse auf Arbeiterhäuser, Krankenhäuser und Erich Wirte der auch in den häufiger lustbedrohten deutschen Städ25 Jahn, W.
25 Jahn, W.
26 Leutschland sühre heute einen totalen Krieg, einen der Leutschland sich einen Konsten Bereite in des Wortes bester Bedeutung. Denn der Kampf ihrer des Konstes bester Bedeutung. Denn der Kampf ihrer des Konstes bester Bedeutung.

m England werde über das Leben und die Zufunft des iden Achtzig-Millionen-Bolfes entscheiden. Für das 4 gebe es heute kein zurüd mehr. Jeder könne sich am del zweier bitterer Nachweltfriegsjahrzehnte bas Wert Berftorung und Bolfsvernichtung ausmalen, bas bie de Deutschlands anrichten würden, wenn es ihnen das gefänge, das Reich zu zerbrechen. Der Führer habe diesen Krieg nicht gewollt. Er habe

Agahre Europa zur Vernunft gerusen, Friedenstet. Richts habe gestruchtet, seht aber, wo England der ton den Krieg ausgezwungen habe, ries Dr. Goebbels tr dem stürmischen Jubel der Arbeiter aus, werde michland auch alles daran sehen, um ihn siegreich beenben.

Englands Blutofratie führe beute ben Arieg mit fo weifelter Erbitterung, weil fie das deutsche Bolt von Reichtümern ber Welt ausschließen wolle, um ihm Enisalrungsmöglichkeit zu nehmen. Das nationaltwen Gewinnserclique, die in ihrem Ueberfluß ersticke, schreiben zu lassen, was ihm an Lebensmöglichkeiten webe und was nicht. Deutschland wolle endlich den m gebührenden Anteil an ben Reichmern ber Welt haben, auch und bor allem, um feine den Fragen großzügig und vorbifdlich lofen gu fonnen. In seiner verzweiselten Lage werfe nun bas aus Bunben blutende Großbritannien mit fogialen Berbungen für die Zeit nach bem Ariege um fich. Geine ber Plutofratie bezahlten Arbeiterführer predigten am

gleiche. Deutschland habe als Erwiberung barauf nur eine Frage: Beshalb habe England bas neue Europa, beffen Bild es beute in Borten ausmale, nicht ichon im Jahre 1919 aufgebaut? Damals mare es ibm boch ein Leichtes gewesen, Die menschenfreundlichen Bersprechungen von gestern und beute in Die Zat umgufegen. Statt beffen fet Guropa unter Digachtung aller politischen Bernunft von ben Siegermachten in Die 3mangejade von Berfailles

Churchill, ber icon jum Entfteben bes Beltfrieges fein gerütteltes Mag beigetragen babe, verfünde in biefen Tagen, er wolle, wie 1918 Bilfon, über ben Ropf feiner Gubrung jum beutichen Bolt fprechen. Das folle er nur getroft tun! Deutichland werde ihm bie Antwort nicht iculbig bleiben. (bier brachen bie Arbeiter ber Blobm- und Bog-Berften in fturmifche Beifallstundgebungen aus.)

Die "Arbeiterführer", bie beute in England auf Befiellung bon Sozialismus ichwarmten, fette Dr. Goebbels feinen Buborern auseinander, feien in Birflichfeit nichts

anberes als fervile Rreaturen ber Plutofratie. 3m brittichen Parlament fei 3. B. ber fogenannte Oppositions-führer einer ihrer bestbezahlten Lohndiener. Bahrend Die breite Daffe ber britifchen Arbeiter Die gangen Laften bes Rrieges ju tragen habe, gablten bie Ruftungsfirmen ber Infel ihren Aftionaren Dividenden bis gu 180 b. S.

Und Diejes England einer in allen gugen frachenben morichen sozialen Welt wolle dem deurschen Arbeiter von Resormen reden! Dafür sei es zu spät. Deutschland habe sich im Falle Wilson einmal auf Versprechungen eingelassen, einmal, aber nie wieder! Es wolle sein Recht. Es wolle ben ibm guftebenben Zeil von ben Gutern ber Erbe. Rach bem Ariege merbe ber Nationalfogialismus bann ber Belt zeigen, mas er unter Cogialismus berfiebe.

In feiner großen Rebe bor ben Ruftungsarbeitern habe sich ber Führer selbst jum Garanten bieses tommenden Deutschlands gemacht, bas nach bem Siege mit ben ihm zu Gebote stehenden Mitteln die soziale Frage lösen werbe. Der Führer habe noch immer bas verwirklicht, was er mit feinem Bort verburgt babe. Unter bem fturmifchen Bubel ber Arbeiter rief Dr. Goebbels aus: "Churchill foll lieber baran benten, wie es einft mit ibm gu Ende geben wirb. In Deutschland bort niemand auf ibn." Bei ber Ration habe nur bas Bort bes Gubrere Gewicht. Unfer Bolf vertraue und baue auf ibn, ben erften Goldaten und Arbeiter bes Reiches.

Die Belegichaft ber Blobm- und Bof Berften flimmte begeistert in bas Gieg Seil auf ben Gubrer ein, bas bie Rede bes Minifters beichloß.

Reuer deutscher Angriff auf Sheffield

Funtbericht

Berlin, 17. Dez. Das Oberfommando ber Behrmacht gibt befannt:

Deutiche Schnellboote ftiefen in ber Racht gum 16. Dezember bei einem Borftof in ben Ranal auf einen Berband überlegener feindlicher Berftorer. Rach furger Ge-fechteberührung famen Die feindlichen Streittrafte aus Gicht. Unfere Schnellboote fehrten unverfehrt in ihre Gtus-

Der foeben mit einem Unterfeeboot gurudgefehrte Rapitanleutnant &retifdmer verfentte auf Diefer Gahrt gegen ben Seind, wie bereits befanntgegeben, 34 935 BRT feindlichen Sandeleichifferaum. Damit hat Diefer Offizier eine Gesamtversentungeziffer von 252100 BR T er. reicht und als erster Untersechontstommandant bie 250000. BRT. Grenge überschritten. In biefer Berfentungsgiffer find brei feindliche hilfstreuger und

ber britische Berfibrer "Daring" enthalten. In ber Racht gum 16. Dezember murbe Sheffielb von Rampfverbanden ber Luftwaffe erneut und mit erfennbarer Wirfung angegriffen. Explofionen und eine größere Angahl von Branden waren gu beobachten.

3m Laufe bes Tages tamen infolge ftart bunftiger und nebliger Wetterlage nur wenige Fluggenge gum Ginfas. In London und an anderen Stellen gelang ce, auf friege wichtige Biele, Bertehreanlagen fowie ein Truppenlager mehrere Ereffer gu ergielen.

500 Rilometer weftlich Irland wurden zwei feind. liche Sandel Sichiffe mit Bomben angegriffen. Muf einem Schiff murbe bie Ruberanlage beichabigt, ein anderes wurde fo fdmer getroffen, bag mit feinem Untergang gu rechnen ift.

Die Ginfluge britifcher Fluggeuge in beutiches Reichs gebiet beschrantten fich in ber Racht jum 17. Dezember auf Beft. und Gudweftbeutschland. In Mannheim wurde burch Spreng. und Brandbomben Gebaube- und Brand. fcaben u. a. am Schlog und an einem Rrantenhaus verurfacht. In einer anderen Stadt trafen Bomben ein weiteres Rranfenbaus. Der in zwei Fabrifanlagen eingetre. tene Produttionsausfall ift unerheblich. Die Berlufte ber Bivilbevölferung betragen 10 Tote und 50 Berlette. Flat-artiflerie ichog eine Briftol-Blenheim und eine Spiffire ab, Jager vernichteten einen feindlichen Sperrballon. Gigene Berlufte find nicht eingetreten.

Zewahrung Zialiens in hartesten Kampten

Rom, 17. Des. Die romifche Breffe fteht im Beichen ber großen Schlacht in ber Bufte, in ber, wie die Blatter unterftreichen, Die italienische Wehrmacht unerschütterlich ben bereinten Rraften bes britifchen Beltreiches Die Stirn biete. Geit fieben Tagen mute, wie "Bopolo di Roma" in feinem Leitartitel betont, Die Schlacht, in beren Berlauf Die helbenbaften italienischen Truppen bem englischen Geind jeden Quadratmeter Boben ftreitig machen, eine Schlacht, Die vielleicht als die heftigfte bes italienischen Arieges bezeich net merben tonne. Die Rampfe feien bart und murben auch weiterbin bart fein. Gie batten bewiesen, bag ber italieniiche Colbat Die Rahne feiner uralten friegerischen Erabi tion bochbalte. England tonne alfo feine But gegen 3talien auslaffen; es werbe bie Staliener überall und immer bereit finden, ihnen entgegengutreten und ben Weg zu ber-Sinter ber italienischen Behrmacht ftebe in Diefen Tagen hartefter Rampfe bas italienische Bolt geichloffener benn je, ein Bolt, bas miffe, mas Rrieg beife und beftimmt nicht erwarte, jeben Tag Giegesmelbungen gu erhalten. Das Blatt betont, wenn Die englische Mgitation behaupte, in Stalien machten fich Angeichen bon Beforgnis und Un gufriebenheit bemertbar, fo baf bie Behorben nicht mehr recht mußten, wie fie ber machienben Bebrudtheit mehren bfunt ein neuorganifiertes Europa bes fogialen Aus- tonnten, fo feien bies nichts als leere Illufionen. "Das ita-

lienische Bolf berfolgt mit Rube bie Ereigniffe in ber Bewißbeit bes Endfieges."

Die große Aufmachung, die die englische Agitation ben Rampfen ift Oftafrita guteil werden laffe, tonne, jo ichreibt "Tebere", Italien in teiner Beife überraschen. Die Lage auf ben britifchen Infeln, die bon ben Achjenmachten felbit jum Rampfgebiet gemacht werben, Die Schwierigfeiten ber Bufubren, Die bon Zag ju Zag fühlbarer wurden, erforberten ein großangelegtes Ablenfungsmanover, bas ben Charafter eines Bergweiflungeichrittes trage.

Sinter bem fampfenden italienischen Seer: aber, fo ichließt bas Blatt feine Musführungen, ftebe bie feftgeichloffene Daffe bes italienischen Bolfes, bon beffen unerichitterlicher, auf uralter friegerifcher Trabition beruben ben Saltung bas Telegramm Bengnis ablege, bas bie in Forli versammelten boberen politischen Leiter Oberitaliens an ben Duce fandten und in bem fie jum Ansbrud brach ten, baß "bie abfurben Soffnungen bes Reindes binfichtlich ber Biberftandefraft bes italienischen Boltes fich immer und immer bart an ben Tatjachen ftogen und burch bieje gu

nichte gemacht werben." "Meisagero" betont in biesem Busammenbang, bag bie Beit für die Achfe arbeite. Wenn man die Lage realistisch betrachte und alle Sattoren richtig einschäte, fo tonne Grie denland fich feine Illufionen über bas endgultige Schidfal machen und England trop feiner Initiative in ber Marma-

Der italienische Wehrmachtsbericht

Suntbericht

Rom, 17. Des. Der italienische Wehrmachtsbericht bom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmadt gibt befannt: Der achte Zag ber Schlacht in ber Buftengone ber Enrenaita Front brachte ebenfo erbitterte Rampfe mie Die borangegangenen Tage. Trot außerft ungunftiger Wetterringert und im Berein mit bem Biberftand ber Truppe mit ihren Jago. und Bomberformationen bem Geind

fdwere Berlufte beigebracht. Unfere Torpedofluggeuge haben einen 6000 Tonnen-Breuger, ber Barbia beichoffen batte, mit zwei Torpebos getroffen. Funf eigene Gluggeuge find nicht gurudgetehrt. Un der griechifden Front im Abidnitt ber

9. Armee Rube, an bem ber 11. Armee harte Rampfe. 3n Den Rampfen ber vergangenen Tage haben fich bor allem bas Grenabier. und bas Mailander Lancieri (Illanen). Regiment ausgezeichnet.

In Oftafrifa Partonillen. und Artillerictatigfeit an ber Sudanfront. Am gestrigen Bormittag wurde ein feindliches Flugzeug, bas Diredaua bombardieren wollte, bon unseren beim Marm aufgestiegenen Jägern abge. fcoffen. Während des vorgestern gemeldeten feind-lichen Luftangriffes hat eines unferer Jagdflugzeuge einen Wellesten-Apparat brennend abgeschoffen.

rica die Gefahr für Megupten und ben Guegfanal ebenfowenig bannen wie es bie Bewegung ber italienischen Flotte behindern tonne. Großbritannien werde es alfo nicht moglich fein, Rrafte aus bem Mittelmeer frei gu befommen, um fie für bie Berteidigung bes Mutterlandes und ber Bu- fahrtstraßen einzuseben. Daß aber gerade die Berteidigung ber britifchen Infel und Die Giderung ber Berforgung Großbritanniens heute bas wichtigfte Broblem für England feien, daß erfenne man, wie bas Blatt an anderer Stelle bervorhebt, an ben Auswirfungen bes Sanbelsfrieges auf England, bas beute einseben muffe, wie bie Baffe bes Sungers, mit ber es Deutschland und Italien gu begwingen gehofft babe, bor allem England felbft und feine Bevolterung bedrobe.

Alle Blatter unterftreichen ferner ben famerabichaftlichen Geift, mit bem man in Deutschland bie bergeitigen militärifden Greigniffe an ben italienifden Fronten verfolge, mo in allen Rommentaren bie Auffaffung jum Ausbrud tomme, baß Italien beute jene wichtige Aufgabe gufomme, Die engliichen Rrafte, Die fonft ber Berteibigung bes Mutterlandes bienen wurden, ju binden. Bor bem Gintritt Staliens in ben Krieg habe Stalien eine frangofifche Armee und eine britifche Flotte gebunden und badurch mit jum beutichen Erfolg beigetragen. "Seute binbet", wie das Mittagsblatt bes "Giornale d'Italia" erflärt, "Italien die Mehrzahl ber Seeftreitfrafte und die ungeheuren Bersiärfungen bes britifchen Weltreiches aus Afien, Afrita und Auftrafien "

Mifter Willingdon ibielt ben ftarken Mann

Runtbericht

Montevideo, 17. Des. Babrend bie Londoner Rriegs. verbrecher ihre täglich machienden Corgen über bie Birf. famteit ber beutichen Blodabe nicht mehr berbeimlichen fonnen, erflart Mifter Willingdon, ber als Leiter einer britifchen Sanbelsbelegation in Amerifa ben ftarfen Mann gu fpielen berfucht, "bie Blodabe fei eine ber ftartften englischen Baffen, um Deutschland auf die Anie gu zwingen. England fonne barum auf biefe fo merwolle und menichliche Baffe nicht verzichten."

An Mifter Billingbon icheint tatfachlich Sopfen und Mala verloren gu fein, wenn biefes Mufterbeifpiel berfalften, bornierten Britentums beute noch mit benfelben annischen und ffrupellofen Worten Ginbrud gu machen hofft, mit benen bie Berbrecher in London bor funfgebn Monaten ben Krieg bom Zaun brachen. Die Beltoffentliche" Baffe ber Sungerblodabe gu einem gefährlichen Bumerang für bas Infelreich geworben ift.

Sauptschriftseiter: Franz Achilles (verreift), verantwortlich für Politik, Kulturpolitik und Rachrichten, i. B. Erich Sahn, für ben örtlichen Teil. Sanbel und Sport; i. B. Eberhard Quabflieg. — Anzeigen: M. Stamms. — Anzeigenpreistifte Nr. 10. — Berlag und Drud: Beriageanfialt Cerjontaine & Co., Hachen. - Berlageleiter:

ie und ihr Kind

therrechtschutz: Karl Köhler & Co., Berlin-Schmargendor

Von Christel Brochl-Delhaes

(Machbrud verboten.)

Nichtig, die Grünte tam. Aber vielleicht hatte ich nicht so herausgesorbert, wenn ich nicht so geplagt en mare. Die Echmergen gerriffen mich, und ich le sie verbergen — — Die unglückliche Grünte. Ich heute nicht mehr, was alles ich zu ihr gesagt habe, malls habe ich sie bitter beleidigt; sie hat sich nicht tehen laffen. Nun", Theres lachte, "ich habe nichts M berloren. Diefes gehäffige Frauenzimmer! Dleffs ud von ber Berlobung gurudgetreten. Gludlicherhat er es noch rechtzeitig erfannt, was ihm

195 ift alles unwesentlich. Nur bas ift wichtig: "Ich Ungft gehabt, mit schuld zu fein, daß du - das - bas Unglud hatteft . . . " fluftert Regine. Beres ftodt einen Angenblid. Dann lacht fie hell Jest tann fie laden. Alles wird gut werben. Gie ein Rind haben, fie wird erlöft und ausgefüllt fein, leben hat wieber einen Ginn. "Das haft du getet? Du armes Tierchen, wie fannst bu dich damit fen? Rein, es war natürlich ber Sturg, von bem

and etwas wufte egine fühlt ben Urm der Freundin wie in gluden und vertrautesten Zeiten an ihren Schultern. bes preft ihren warmen, frohen, lachenden Mund Megines Wange. "Thom will nur, daß ich jest em gerreisen soll! Andere Eindrücke sammeln, viel Fröhliches! Es geht ja jest in ben Frühling und Mutter tann Thom fo gut bas Saus be-Er wird mich gar nicht vermiffen - -"

de", jagt Regine, "jett kommt eine Zeit, dann | nicht Bernds Kind!"

werben auch wir uns wieder verstehen, Theres, dann mirft du mich beffer verfteben."

Theres tut erstaunt. Regines andere Wange befommt

"Daben wir uns nicht immer verstanden, Ginalein?"

Darauf schweigt Regine, weil sie nicht bejahen fann. "Aber gehen muß ich jest wieder, Theres." "llebrigens: warum bist bu eigentlich gefommen?"

entfinnt fich Theres. "3ch habe dich mit meinen eigenen Dingen gang in Unipruch genommen."

"Ich wollte dich besuchen", antwortet Regine, "nur befuchen. Sit bas fein Brund?" "Das ift ein ichoner Grund. Aber - barüber hinaus,

Regine - Gunther fann natürlich bei uns angemelbet werben, auch wenn ich verreift bin. Mutter wird glanzend für ihn auftommen." "Dante, Theres, ich bin gludlich, ihn gang behalten

gu fonnen." "Aber — - wenn du — - ich meine — - es fonnte beffer fein - -"

Regine weiß, mas die Freundin meint und fie schüttelt dazu ben Ropf.

"Das ift vorbei, Theres, für immer. Gine Sache, in ber fein Raum bleibt für mein Rind, intereffiert mich nicht. 3ch bin eine Mutter, und das an erfter Stelle. Balb wirft auch du Mutter fein, und erft bann wirft du mich gang verstehen. Ich bin gang frei. Ich werde Degenhard Bloth nicht heiraten!" "Regine???"

"Nein, Theres, darin tann mich nichts mehr beirren. Ein Menich wie er, jo uneins mit fich, jo zerfallen mit feinem eigenen Weien, fo felbitjuchtig und fo - genial, bleibt beffer allein. Er barf fein anderes Menichengeschöpf hineinziehen in feine Unruhe und feinem Bwieipalt, er barf feine Familie ungludlich machen, bestimmt

Mit gesenktem Ropf, leife beschämt und gemagregelt,

"Wenn du boch enblich auch beine volle Bestimmung finden murdeft - - " es flingt hilflos und nach Auf-

"Ich habe sie ichon, Theres, wirklich, du brauchst dir auch nicht die geringfte Gorge ju machen."

Roch zwingt ber Abend fruh bem Tag bas Bepter aus der Sand, noch regiert eine lange Racht. Bald aber werden andere Beiten tommen, und die wintermude Bruft mit hellem Bubel, mit Luft und Gingen erfüllen. Regine fpurt das Rommende auf diesem dunklen Beimweg, dem alle Lichter bes himmels verjagt find. Die Tage aber fteben bereits im Beichen bes aufgebenden Mondes, und wenn der Wolfenschleier gerreißen wurde, fonnte man bas Biertel bes gunehmenben Beftirns erfennen. Co ift die Racht nicht duntel, die nur einen Ochleier vorgezogen hat, hinter dem taujendjältige Belle strahlt.

Regine tommt beim und findet Bunther ichon gu Bett. Sie geht zu ihm - wie allabendlich - uno wünscht ihm eine gute Racht. Dagu halt fie eine Weile bie Rinberhande und füßt feine Stirn. Seute fingt fie ein fleines Lied, leife, mit halber Stimme. Gie fingt es auch für fich felbit, aus tiefftem Bergen, mit hellen, frohlichen Augen. Als es zu lange wird, pocht Selene an. 3d fomme icon, Selene, es ift gut! Und bu mußt jest ichlafen, mein Schat!" Draugen por ber Tur beichtet Belene, mit niedergeichlagenen Mugen:

"3ch glaube ja, es ift nicht mehr notig - - Alter vorhin, als Sie weggingen — - da habe ich wirklich Angft um Gie gehabt - Gie weinten jo febr - und da habe ich - ich habe -

"Bas haben Gie?" foricht Regine; es fann gar nichts Unangenehmes mehr geichehen

"Da habe ich den Forstmeister angerusen, und ihn gebeten, herzukommen."

"Das haben Gie getan?" erichridt Regine tief. "Bar es schlimm? Ich habe es jo gut gemeint man muß so viel Bertrauen zu ihm haben — — wie zu unserem guten, verstorbenen herrn - ich habe ihm

auch alles gefagt - - -"Benn Cie meinen, Selene, dann muß es mohl fo fein, dann foll es fo fein - - es ift benn gut,

Das Madden buidt bavon und Regine ichreitet lang. jam die icone, idnoungvolle Treppe hinab. Die Läufer dämpfen ihren Schritt, ber ruhige Bendelichlag ber Standuhr begleitet fie. Breit ausladend, Etrome bon Tannenduft und Waldluft spendend, behaupten fich die Mefte aus der Jedderau in der riefigen Baje. Regine fniet in einer raichen Hufwallung bes Gludes baver nieber und beugt das Besicht über den Duft und bie andere Luft, den Lebensatem und allen Obem des Emtgen und Unauslöschlichen. 2118 fie fich wieder erhebt, steht der Forstmeister in der Tur des Zimmers, bor beffen Ginfamfeit fie fich por Monaten noch gefürchtet. Welch ein Tag ift beute! Er fteht unter bem Ginflug alles Entwirrenden und Marenden, aller Löjung und Beruhigung. Und bort ift ber einzige Menich, ber fie versteht. Jest fühlt fie es gang, jest werß sie es. Ein meinender Schrei ift in ihrer Rehle, ihre Sande gitterihre gange Gestalt bebt.

Erven Balmenheus ftredt nicht nur bie Sand nach ihr aus. Er nimmt fie an fich, daß feine Bruft ihr ein Schild ift, ftart und ungerftorbar.

"Romm, du Liebe", jagt er, "tomm du, jest wollen wir uns viel ergablen - - viel ergablen. Die Titr bes einfamen Zimmers ichlieft fich binter

ihnen, und neu beginnt ein finnvolles Leben.

Die beste Kompanie

Wie unfere Soldaten auf ihre Mrt für das 28528. jammelten Die Tradition bes Winterhilfewerfes wird auch im Gelbe gewahrt

Da nien fie nun beifammen, bie Manner bes Stabes eines Infanterie-Bataillons - alles raube Arieger, wie Die Beimat fagen murbe - bie an ben Rampfen im Often und Beften teilgenommen haben und folgen mit gefpannter Aufmertfamteit einem Borgang, ber fich bier allmonatlich wieberholt und mehr und mehr im gefamten Bataillon brennendes Intereffe ausloft.

Gben ichrillt bas Telephon. Die 3. Rompanie fragt an, ob bas "Ergebnis" icon befannt fei . . . "Menichenstinder, wir fangen ja eben erft an -Mijo, was ift los . . .

Ceche bolle Cammelbüchfen

Folgendes ift los: vollgepiropft bis nur Einwurfipolie. ichwer wie bas llebungsgerat eines Deiftere im Schwergewicht fieben ba feche rote Cammelbuchien bes Binterhilfsmertes. Die gangen verfloffenen Monate binburch baben fie, jebe für fich, auf "ihrer" Kompanie zugebracht und nd in ber Zeilnahme an allen froben und freudigen Ereigniffen eine nabeju unentbebrliche Stellung erobert -fozusagen ale Regulator feelischer Spannungen. 3mar foll es auch borgetommen fein, bag diefer ober jener infolge fleiner Unftimmigfeiten von der Gemeinschaft gu einer Buggablung an die Cammelbuchie verdonnert wurde. Doch Dabon wollen wir schweigen. Bei weitem überwiegenb waren boch bie Anlaffe, bei benen bas freudig bewegte berg bie Sant unwidersiehlich nach ber Borfe und bann Cammelbuchje leitet. Bas umfo ficherer geichicht, je geichidier ber jeweilige Betreuer ber Buchie es verftebt, im richtigen Moment auf ber Bilbflache ju ericheinen, um bie ju erwartenbe Gefühlereaftion abgufangen

Ueberraichend fommt bas Gelbpofipadchen von Muttern - fling, macht die Cammelbuchie. Barum wohl bie Unnelieje, bas ichlechte Mabchen, fo-

lange nicht ichreibt . . ? Ra, enblich, enblich! - Ilingling, macht bie rote Buchfe. Genebmigt, genebmigt! 10 Tage Beimaturlaub!

Mintfang Gloria, ein ganges Freubengelaut in ber Buchje, Geit einiger Beit ift ber Gefreite Rarl Being D. nicht ebr ju gebrauchen. Ge ift, als babe er, ein Soldat ber mebr zu gebrauchen. beutichen Bebrmacht, feine fünf Ginne nicht mehr reagt beffammen (biefes Barten, Diefes Barten!). Mur out, bar ber Beind bon biefem gurgeit vorhandenen ichmachen Bunft in der deutschen Abwehr feine Renntnis nimmt ber Rameradichaftsbienft eines Rachts bie erlofenbe Botichaft auf: es ift ein Junge! - Die Wirfung in bezug auf die Buchje ift in diefem Falle "nur" ein leifes Amiftern und Rajcheln . . .

"Gut bie Rompanie!"

Geit umichlungen Millionen" - ewiger Ausbrud ber überfiromenden Grende bes beutichen Bergens. Aber fagt felbit, mit bem Umichlungenfein allein fann ben Millionen Dabeim - noch bagu, wenn es fich auf geiftiges beichranft, jest im Ariege nicht gedient fein. Da ift es bann aut, bag man biefen guberlaifigen Mittler an ber roten Buchie bat, mit beifen Silfe fich Freube in fonfrete Berte und bie tonfreten Werte wiederum in Freude umfeten laffen -Freude, die nun doch Millionen umichlingt.

Manch einer ber Rameraben, beifen Angehörige es ba beim felbit erlebt haben, weiß babon gu ergablen. Darum fommt es wieder und immer wieder bor, bag man felbft obne besonderen seelischen Antrieb "bloß fo im Borbeigeben" einen Groschen in die Buchfe fiedt. Bobei man fie intereffiert in den Sanden wiegt und ihr prufend bas Bauchlein beflopft, um an bem immer flangvoller werbenben Schephern fefigustellen, bag fie fich mehr und mehr bem Buftand volliger Befriedigung und Cattigung nabert.

3ft bann wie beute ber Augenblid gefommen, um bem festumichloffen gehaltenen Gebeimnis auf ben Grund gu geben, jo tann man berfieben, mas fur eine außerft fpannende Angelegenbeit bas ift.

Econ wenn die Buchfe boll ift - aber bon mas ift fie Und ba ift nun fein Mann im gangen Bataillon, ber

nicht municht, bag bas Ergebnis feiner Rompanie ben. "Bogel abicbießt". Dafür bat fogar ber Sauptfelbwebel Berffanbnis

fefbft wenn bie Arbeit bes Bablens nun icon jum fiebentenmal - Krugitürfen! - geftort wirb. Bu fauberen Saufchen geordnet liegen ba 50., 10., 5.,

und 1-Biennigftude. Bu Beginn batte einer mit ironi ichem Lächeln gejagt, nun wurbe er junachft einmal mit ben Scheinen beginnen. Der bat Mugen gemacht, als bann wirklich welche ba waren! Der Sauptfelbmebel, ber die Lifte bes Bormonate por

fich liegen bat, vergleicht: "Donnerswetter! 200 b. S. mehr! But, Die Rompanie!"

Erfte Rompanie bleibt Gieger

Anbere ale bei ben großen Abrechnungefiellen bes 28.528., mo die helfer und helferinnen bas Geldgablen ichon gewöhnt find, richtet fich bier bas Intereffe auf jebe einzelne Buchje. Da find folche, bie ale Favoriten ins Rennen geben und andere, Die es als lleberrajdungs-

Längft find alle anderen mit Bablen fertig, ba arbeitet ber Gefreite 2. immer noch ohne aufzubliden mit gefpanntem Gefichtsausbrud. "Ceine" Rompanie wird bie beste jein, bas fiebt bet ibm icon fest. Und wirflich, die erfte Rompanie bes Bataillons bat in einem Monat an freiwilligen Spenben joviel gesammelt, baß auf ben einzelnen Mann 65 Bfennig entfallen. Das ift - halt mal, bas muß man ausrechnen - bie Bobe bes Behrfoldes gugrunde ge-legt ebensoviel, als wenn einer bon einem Durchschnitiseinkommen bon 300,- Mart im Monat 6,50 Mart ftiftet. hier erweift fich wieder einmal flar, wie febr bas

93693. bereits ju einem Gemeingut jedes Deutschen gewor-Gelbft braugen an ber Front, wo fein Cammler ber NOB. mit BBB-Abzeichen zu finden ift, wollen unfere Solbaten bie Tradition bes BBB. nicht miffen.

Blanto-Tagesgeld für erite Abreffen 1.75-2.25

Einheitskurse der fortlaufend notierten Werte

158 12 Golbidmibt

harpener

Solamonn

poetd

hamb. Elettro barburg Gummi

tobr Rammgarn

Bogel Telegr. Beitd. Raufbo

Bintersball

193 12 Bellit. Baidho

160 197 75

141 50

158 78

198 75

158 87

tolberger Bint | 125 | 125

Ibur. Gas 0 175 Ber. Stablwerte 129 87 139 62

213

133 25

170 12 179 30

16 17.

153

167 50

0

177 25

120 37 120 50

| 105 75 | 105 75 | 105 75 | 11, 3uni 1942 | 105 75 | 11, 3uni 1942 | 106 75 | 11, 3uli 1942 | 106 37 | 105 75 | 11, 3uli 1942 | 106 37 | 106 11, September 1942 | 104 62 | 11, Oftober 1942 | 104 25 | 11, 9topember 1942 | 104 25 | 11, 9topember 1942 | 104 25 | 11, 9topember 1942 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 104 25 | 1

Berlin, Des.

Beichsaltbefit

hamburg-Gub

Rorbb. Plopo

Accumulatoren

Michaffenb. Bell

Babern Rotor I R Bemberg Berger Tiefbau Betula

Berliner Daich.

onti Gumm

Shart. Baffer 117 Shem. v. Denber 219

Deutiches Erboi 17.

Deutich Baffen-

u. Munitionebeb. 200

Dt. Eifenbandel 194

Sterig Christian 299 Sortmund. Union 299 Slettr. Lieferung. 16

Dierig Christian

Engelbarbt

Jelbmüble ..

Builleaum

eutid. Attanten 12. 12

Buberne

Daimler

Bant f. Brauind. 164 Reicebant 120

Und mit wiebiel Sumor und Intereffe fie auf ibre Art fammeln, bas fonnten wir an dicien lebendigen Beifpielen

Britifche Bomben auf Bafel

Funtbericht

Genf, 17. Dez. Rach ben wieberholten Berlegungen ber ichweigerifchen Gebietehobeit burch burchfliegenbe britifche Bluggeuge bat bie RIF fich ein befonbere tolles Stud brutalfter Digachtung ber ichweizerifchen Rentralitat ge-

Britifche Fluggenge haben in ber Racht jum Dienstag amiichen 23 und 24 Uhr bie ichweizerische Ctabt Bafel mit Bomben beworfen. Die Bomben fielen in bas Gunbelfinger Biertel und in ben Borort Binningen, Die beibe ale reine Bohnviertel befannt find. Außerbem murben einige Bomben in ber Rabe bes Guterbabnhofes abgeworfen. Der verbrecherische Angriff bat, wie bie jest fefigeftelli wurde, vier Todesopfer gefordert. Gine weitere Angabl Berjonen erlitt Berlegungen. Der angerichtete Cachicaben wird ale ziemlich bedeutend angegeben.

Der geradezu unglaubliche Borfall beweift, bag bie Biloten ber Ring bei ber Durchführung ihrer von Churchill befoblenen nachtlichen Terroraftionen gegen bie beutiche Bivilbevolferung auch auf bie Grenge ber neutralen Schweig feinerlei Rudficht nehmen. Gie haben ihre Bomben, wie üblich, plantos über bas nachtliche Land ausgestreut, obwohl ibnen babei flar fein mußte, baf fie in bem Dichtbesiedelten Grenggebiet am Oberrhein mit Rotwendigfeit in erfter Linie bie Bivilbevolferung gefahrben und überdies bie Gefahr einer Reutralitäteverlemma berauf beichivoren mußten. Die fliegenben Genbboten Churchille baben fich fomit wieber einmal mit aller Deutlichfeit als Berireter und Sanblanger einer mabrhaft anti-europäischen Macht gezeigt, beren Inrannei bas beutiche Schwert gum Wohle aller Bolter Europas zerichlagen mirb.

Nach englischem "Recht"

Gin Teil ber Labung bes japanifden Dampfere "Rmanto Maru" gurudgehalten

Kunfbericht

Totio, 17. Dez. Der japanifche Dampier "Atwanto Maru" burfte ben Safen bon Durban berlaffen, nachbem er gezwungen worben war, einen Teil feiner Fracht - obfeine Bannware - ju entladen.

Beiter wird berichtet, bag bie Regierung ber fübafrita nijden Union ber fur ben Borjall verantwortlichen Schiffs fontrollfommiffion u. a. auch bas Recht eingeräumt

Ein fein gifelieries und biegfames Damaftener Schwert,

eine ichlante und barte Degentlinge aus Toledo, ein band-

efter Dold aus Cheffielb: bas waren im Mittelalter für

eben richtigen Ariegemann brei Dinge bon bobent Bert.

Mus ber Defferichmiede von Cheffield find Die Cheffielder

Bangerplatten Sabrifen bon beute geworben. Ueber ber

Stadt lieht bas Motto: Edwerinduftrie! Gifenbabnichienen,

Stablblode, Majdinenteile, Gijenguß- und Deffingftabe

teben auf dem Produftionsprogramm ber Sheffielber

Brogfabrifen. In der zweiten Reibe folgen Die Wert

flätten für Motore, Araftwagen, Bräzisionsinstrumente, Fahrräder, Nidelgeschirr und Silberwaren. Als britte

Bruppe prafentieren fich die Bertftatten, die mit bem in

Cheffield erfundenen Britannia-Metall arbeiten: bas ift

eine Zinn-Antimon-Legierung, eine bläulichweiße barte

Metallmaffe, Die fich leicht malgen und polieren lagt und als

jogenanntes englisches Binn bei ber herfiellung von Saus-

gerat Berwendung findet. In Cheffield baben fruber febr

fluge Leute gelebt, benn bort wurden ichon bor 200 Jahren,

alfo ein Saurbundert por ber Anwendung ber eleftro-

Intifchen Berebelungsprozeffe, im Balgberfabren filber-

und Berüdentradition ber englischen Gefellichaft, auch nicht

Die bornierte und rudftanbige Tradition ber englifden Boli-

tit, fondern eine Tradition, die auf den immerhin beacht-

lichen tednischen Leiftungen verflossener Sabrbunberte be-

rubt. In echt englischer Rapitalifienmanier gebort aber ber

Raum ber Gtadt ben Gabrifen und Schornfteinen. Die

Cheffielder Induftriellen verdienen febr gut babei; fie ber-

langen bei ichlechten Löbnen eine unerhort ichwere Arbeit,

und es intereffiert fie febr menig, bag die Cheffielber Ar

beiterschaft selbst in englischen Zeitungen als bas "bredigste Bolt" in gang Großbritannien bezeichnet wird. Auch bas

Urteil ber Reifenben mar icon bor bem Rriege febr abfällig.

Da beißt es einmal fühl und nüchtern, Sheffield ift eine

"hafliche und buftere Induftrieftabt". Und in einem an-beren Bericht: "Cheffielb ift fast immer in Rauch gebult,

und nur in ben Borftabten fann man einigermaßen bie

beffen noch biel bichter geworben, benn genau fo wie Coven-

irb und Birmingbam ift Cheffield gang auf Die englischen

Ruftungeplane umgeftellt worden. Tag und Racht raffeln

Die Majdinen, gluben bie Giegereien, bonnern bie Balg-

werfe und qualmen bie Schlote, um bie Stahl- und Gifen-

grundlage für bie maffierte Induftrie ber Midlands gut fichern. Ift es ba ein Bunder, wenn Sheffield ein beacht-

Kassawerte

C

0

0

100 12 101 12

0

100 62

100 75 101 62 Berl. Handelsgei. 165 75 155 (Commersbant 139 87 14. 75 160 Deutsche Bank 164 164 164 165 75 165 75

Dt. Gifenbabn-Betrieb

Miliany Stuttg.

Reu-Guinea

ob. Lebensperfic.

Berein

Schantung

Dresdner Bant 139 25 138 75 162 25 18b.-Beit. Bobtr.-Bt. 0 168 25

Mad. Rleinbabn | 111 50 | 111 87

0

81 25

331 50

402 168

533

0 0 164

66/4 St. \$0ffb. 1987 108 75 104 105 75 105 75

1939 105 75 105 76 4¹/₂% 3. G. Farb.-3nduitr. Obligat. 104 25 104 50

Das war im Frieden. Die Rauchwolfen find unter-

frifche Luft und bie icone Begend genießen."

Cheffield hat alfo Tradition; es ift nicht die leere Bopf-

deutscher Bomber.

plattierte Waren bergeftellt.

Die Börsenkurse

Kassakurse der Berliner Börse

50/0 Reichsanl. 27 0 41/2/9/0 Nachen RW. 29 1007

41/20/0 Br. Land-Bidbr. R. 4

4¹/_z⁰/₀ do. from. 16 4¹/_z⁰/₀ Br. Strit. 3. 6. 10.

41/20/0 Br. Str.-Boden 28

41/20/0 do. Rom. 26/28

51/20/0 3nt. Reiche

anl (Young-Unl.) 10325

Rölner Gas 80 Lindes Eismaich. 236 75

Lorena C.

Miaa Matte-

Milbeimer Berg

Rasquin Jarben

Lofomoth. Mrauß 212 50 212 25

16 17.

194 50 ,194

163

Sheffield im Mittelalter schon bekannt

Bie ber beutige heeresbericht zeigt, murben licher Fattor in ben Blanquabraten ber beutichen Bomben

Die Englander berachteten "das bredige Bolt" ihrer Ruftungshochburg

triegswichtige Biele in Cheffield wieder bas Biel ; giele geworden ift?

habe, allen Schiffen, Die nicht ein Londoner Schiffegertifen muffen, Baffer, Lebensmittel, Dodmöglichkeiten uim.

Die beutich-ichwedischen Birtichaftsbeziehungen

Regelung für bas Jahr 1941

Stodholm, 17. Dez. In ber Zeit vom 25. Rovember bis Dezember 1940 haben in Stocholm Berbandlungen gwifden einer beutiden Delegation unter ber Leitung pon Ministerialdireftor Dr. Balter und einer ichwebischen Delegation unter Leitung bon Minifterialbireftor Saeggloef über die beutich-ichwedischen Birtichaftsbeziehungen Babre 1941 flattgefunden. Die Berbandlungen baben gum Abichluß eines neuen Berrechnungeabtommens geführt. Gleichzeitig murbe volles Einverstandnie über Umfang

und Bufammenfetung bes Barenverfebre gwifden Deurichland und Schweden im Jahre 1941 erzielt.

Gerner fonnte eine Ginigung über bie unberanberte Berlangerung ber für bie Begablung privater Schuldenverpflichtung zwijden Deutschland und Schweben geltenben Regelung getroffen werben. Es tann bamit gerechnet werben, ban ber beutich-fdivebifde Birtichaftevertebr, ber icon im abgelaufenen Sabre allen burch bie Beitverhaltniffe fich ergebenden Schwierigfeiten jum Trop fich erfreulich entwidelt bat, im Rabmen ber Bereinbarung auch im Jahre 1941 einen neuen Aufschwung nehmen wird.

Foritliche Arbeitstagung in Berlin

Berlin, 17. Dez. 3m Plenarfaal bes Preugenhaufes jand am Montag eine Arbeitstagung ftatt, an ber Die leitenben Beamten ber Reichsforstverwaltung und bon ben ein gelnen Landesbauernichaften entfandte Bertreter des Reichs nabritandes und bes nichtitaatlichen Balbbefites teil nabmen.

Generalforstmeister Alpere jubrie u. a. aus, daß burch Die Bereinbarung mit bem Reichsforftmeifter und bem Reichsbauernführer und Reichsernabrungeminifter Darre für die mabrend ber Rriegszeit ju lojenden wichtigen Aufgaben ber gesamte forftliche Apparat bes Reichenabrftandes bem Reichsforstmeifier gur Berfügung gestellt murbe. Da burch murbe die Geschloffenheit ber forftlichen Arbeit fichergefiellt. Richt nur in ber betriebswirtichaftlichen Lentung ber ftaatlichen Forften fette bie intenfibe Arbeit des Reichs forftmeiftere ein, fonbern auch in ber fachlichen Silfe und ber wirtichaftlichen Berbeiferung bes pripaten Balbbefiges, ber ein notwendiges und nicht gu entbebrendes Glieb ber beutichen Bolfswirtichaft ift. Der Grundiat ber Erhaltung bes privaten Baldbefibes beherricht Die Ginftellung bes Reicheforstmeisters.

Der Bertreter Des Reichenabritanbes, Sauptabieilungs leiter Dr. Brummenbaum, bob berbor, bag ben gefamten privaten Baldbesit die Ginstellung des Reichsforstmeisters mit großer Befriedigung erfulle.

Die Tagung gab ben leitenden beutschen Forftbeamten und ben führenden Perfonlichfeiten bes privaten Balbbesites die Enmolage für die tommende gemeinsame Arbeit im gesamten beutiden Bald unter einbeitlichen Richtlinien.

Etwa 600 000 Einwohner find im Industriegebiet bon

Sheffield zu Saufe. Mertwurdigermeife haben fich in Die

jem schmutigen Saufermeer große Teile ber englischen Bil

bungeanstalten niedergelaffen; man bat in Sheffield eine

Universität, eine Mediginschule, ferner Geminare für Lebrer

und Lehrerinnen und fur westenanische Briefter, mehrere

Somnafien, Mufcen, Bilbergalerien und Aunftichulen. Gine

bunne Oberichicht tommt in ben Genuß Diefer Ginrichtun

gen; bie erdrudenbe lebergabl bes Bolfes bon Cheffielb

wohnt in menichenunwürdigen Bebaufungen; fie begetiert

babin, benn Cheffield in ben Miblands ift bie Ctabt ber

Mus Liebestummer in den Tod

Richtung Koln tommenben D. Buges bemertte furg por ber

Einfahrt in ben Babnhof Beigenthurm auf ben Schienen eine

weibliche Leiche, Aufgrund ber Melbung murbe Die Boliget

benachrichtigt, beren Ermittelungen ergaben, bag es fich um

ein Diabriges Dabchen aus Beifentburm banbelte, bas

feit Camstag abend bermift wurde. Das Dabchen batte

fich aus Liebestummer bon ber elterlichen Wohnung ent-

fernt, mar plantos umbergeirrt und batte bann unterbalb

bes Ortes ben Ind auf ben Schienen gesucht und gesunden

Die bierte beutiche Müllermeifterin

bestand Fraulein Maria Ludwig aus ber Reichensteiner

muble im Babnbachtal Die Brufung als Mullermeifterin

Im Regierungsbegirt Roln ift fie bie erfte, die Diefe Bru

fung ablegte. Rachdem ber Bater im Frühjabr biefes 3ab

res gestorben ift, fällt die schone alte Müble vorerst nicht in

fremden Befit. Wenn auch Müller Ludwig zahlreiche Kinder

hinterließ — acht Madel, so bleibt die Muble bant bem früben Entichluß einer seiner Tochter, bas Mullergewerbe gu

Mit der Karbidlambe auf Forellenraub

Meinerghagen, 17 Deg. Gich ein gufatiiches Gericht Forelle blau" ju verschaffen, mar bas Beftreben mehrerer

junger Leute aus Meinerzhagen, die zu diefem 3wed

nachts einen forellenreichen Bach in ber Rabe bes Ortes

auffuchten, um bier auf bie fcmadhaften Gifche Jagb gu

machen. Mit einer Rarbiblampe brachten fie bie fcnellen

Tiere, Die geblendet wurden, jum Steben, um fie bann mit

langen Stangen totzuichlagen. Auf einer biefer Racht-

jagben wurden die jungen Leute erwischt, und brei bon

erfernen, boch in ber Familie.

Mus bem Oberbergifchen, 17. Dez. Mis vierte Deutsche

Robleng, 17. Deg. Das Lofomotivpersonal eines aus

ruduchtelofen großinduftriellen Großverdiener.

Obwohl die Bilberer bisber noch nicht beftraft mar tannte bas Gericht gegen fie auf Gefangnisftrafen ben und einen Monat.

Rabe von Mettmann eine Frau, die fich mit einem je Batet abmubte. Silfsbereit erbot fich unterwegs ein gibr bie Laft abzunehmen. Die Frau nahm bas In bantbar an, und munter gings bem Stabtchen entgeger bem Bege lofte fich jeboch bie Berpadung und ale fielen zwei eben geschlachtete Ganje beraus. Der fi liche Begleiter" murbe mit einem Male biel meniger lich, benn bei ihm banbelte es fich um einen Boligeib in Bivil. Und feine Bermutung, baf bie fetten Gar einem Diebftabl berriibrten und nun berichachert in follten, bestätigte fich bald. Der Dieb mar niemand als der Chemann ber Frau.

In der Bolme ertrunfen

Rummenohl, 17. Des. Gin junger Mann, ber in Morgenftunde gur Arbeitoftatte ging, berfehlte in bet felbeit ben richtigen Pjab. Infolgebeffen rutichte et Uferbofchung ber Bolme binab. Offenbar mußte er bon Fluten mitgeriffen und ju Tobe gefommen fein. Geine founte geborgen werben.

Gewaltverbrecher hingerichtet

Berlin, 17. Deg. Am 17. Dezember ift ber am 17. 06 1911 geborene Emil Refter aus Duisburg bingerichte ben, ben bas Conbergericht Duffelborf am 1. Robember wegen Borbes als Gewaltverbrecher jum Tobe und dauernden Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte ven

Refler bat am 1. Oftober 1940 feine Chefrau, Die 3 feiner brei Rinder bor ihrer abermals gu erwartenben berfunft ermorbet, weil fie ibm wegen feines Lebensme berechtigte Borwürje gemacht batte.

100 000 Mart auf die Losnummer 8981

Berlin, 17. Des. In ber beutigen Rachmittagigie ber britten Rlaffe ber vierten beutichen Reichslotter, len brei Gewinne von je 100 000 Reichsmart auf Mummer 89 814. Die Lofe werden in ber erften und bien Abteilung in Achtelieilung, in ber gweiten Abteilum Biertelteilung gefpielt.

Rein Berlag

Mis ber atte Brangel im November 1848 im rebolm naren Berlin wieber Rube und Ordnung berfiellen fe batte man gebrobt, feine Frau aufzuhängen, fobalb et

Mis er an ber Spihe ber Truppen burch bas Salle Tor ritt, fagte er gu feinem Adjutanten: "Db fie ibr n jett bangen ?"

Und als feiner Frau, wie er es erwartet batte, fein & gefrümmt worden war, meint er; Da feht ihr 's ja, uff bie Leufe is feen Berlaf!"

Wirtschaft und Hand

Berliner Börfenbericht

Berlin, 17. Deg. Mm Dienstag fetten bie Aftienme erneut nicht einheitlich, jedoch mit wiedrigeren fi jen ein. Das Geschäft hat keine Belebung erjahrn, bag bei ber Enge bes Marttes bie Rursgeftaltung em vielfach von Bufalligfeiten abbangt.

Um Montanmartt erhöhten fich Rlodner um %, & pener um 34 und Marbutte um 2 Brogent. Demgegeni verloren Mannesmann %, Rheinstahl % und Budens Brogent. Brauntoblenwerte lagen ftarfer gebrudt. & Berloren Dentsche Erdöl und Isse Senusscheine je 1 Mbein. Braun 2% Prozent. Am Kaliaftienmartt ger Wintershall % und Salzdetsurth 1% Prozent bet. B Chem. Werten busten Schering 1% und von Senden 2 P gent ein. Farben blieben mit 196% unberanbert, 1 Marft ber Gleftro- und Berforgungswerte lagen mit & Schleften mit plus 2 Prozent nennenswert gebeffert. M Siemens, Siemens Borguge und Rheag gaben je I Prop ber, ferner ichwachten fich Gesfürel und Deffauer Bas um 1/2 und Bekula um 1/4 Prozent ab. Bei den Ischinenbaufabriken wurden Berliner Maschinen m Rheinmetast Borsig je um 1 Prozent berausgeset. Dem verloren 11/4 Prozent. Zu erwähnen sind noch Berger u Bremer Wolle mit je minus 1, Dierig mit minus 11/4 wie Dortmunder Union mit minus 2 Prozent. Besten iche Raufhof ermäßigten fich um % und Feldmuble % Prozent.

Bon bariablen Renten notierten Reichsaltbefit 153, gegen 153%. Steuergutscheine 1 nannte man und andert 106%

Mm Gelbmartt maren guberläffige Gage noch nicht boren. Bon Baluten errechnete fich ber Schweiger Granten !

unberändert 58,02.

3m Berlauf brodelten bie Rurfe an ben Aftienmath meift weiter ab. U. a. verloren Geöfürel 1%, Siemen Borzüge und Mannesmann je 1, Farben % und Be Stabl % Prozent. Der Geschäftsumfang war klein. Am Kassartenmarkt sanden wieder begrenzte Anlas fäuse in Sphotbekenplandbriesen und Kommunalobigan nen ftatt, Die infolgebeffen vereinzelt wieder Stursbeffen gen erzielten. Auch Stadtanleiben waren gelegentlich fragt. Detofama 2 und 3 ermäßigten fich um je % Industrieoblegationen waren taum beränbert. Reichsichäten gaben 38er Folge 1 um 10 Big., bito Folge

um 1/4 Brozent und Folge 4 um 1/4 Prozent nach. 36 Reichsbahnschätze waren um 1/4 Prozent sester, 36er bit bagegen um 10 Bfg. gebrückt. Der Privatdiskonisat blie mit 21/4 Prozent in ber Mitte unveranbert. Am Borsenschluß erhielten verhältnismäßig wen Aftien einen Kurs. Dabei traten bem Berlauf gegenübe kaum wesentliche Beränderungen ein. Daimler gingen u 1 Prozent zurud. Ber. Stablwerte zogen um je % Pr zent an. Am variablen Rentenmarkt waren Reichsaltbes auf ben Bortagskurs von 153% erholt.

Rachborslich blieb es rubia. Schlufturfe

Mitbesitsanleihe 153,12; 5proz. Gelsent. Bg.Obl. 16 4½proz. Fr. Krupp-Obl. 101,12; 4½proz. Ber. Stahl-Obl. 101,50; Bant jür Brau 165,50; Reichsbant 120,50; A6 für Bertehr 157,50; Aftumulatoren 324; AGG. 1648 Afdaffend. Zellstoff 155; Bavern Motor 213,25; 3 Bemberg 177,25; Berger Tiefdau 215; Berl. Kraft 11, 216 211; Berliner Maschinen 169; Braunt, und Brifett 269,2 Bremer Bollt. 203; Buberus Gifemp. 141; Charl. Base 118,25; Chem. Devden 216,75; Conti Gummi 307,5 Daimler 183,25; Demag 200; Dt. Contigas 159,25; Demag 200; Dt. Contigas 159,25; Demag 200; Dt. Telephon 178; Gisenbandel 192; Chriftian Dierig 225; Dortmunder Unio 297; Eletir Lieferungen 160; Eletir. Schlesien 148,75 Glettr. Licht-Rraft 198; Engelbarbt-Brauerei 141.75; G. Farben 195,75; Felbmüble 153,75; Felten Guilleaum 193,50; Gesfürel 83; Golbschmibt 193; Samb. Gleftr. 18 Sarpener Bergbau 163,75; Hoesch 146,62; Holyman 253,50; Hotelbetrieb 113,62; Alse Bergbau 197; Alse Gem 172,50; Aunghans 129,50; Klödner 154,75; Lahmeber 16t Leopoldgrube 162; Mannesmann 152,75; Mansseld 16t Maximilianshütte 223; Metallgesellschaft 173,50; Rock Brauns. 293; Rhein. Cleftr. 163; Rhein. Ctabl 179,9 Rhein. Rest Gestre 159; Photomores 161; Ritgersputs Rhein. Beftf. Cleftr. 152; Rheinmetall 161; Rütgersport 207; Salzdeifursh 216.25; Schering 204.50; Schl. Gleft B. Gas 164; Schubert-Salzer 171; Schultheiß 154.75; Sie mens Salste 279; Subb. Zuder 256,62; Ber. Stabswert 140; Weftb. Kaufhof 133,25; Wintersball 170,12; Zellftel Balbboi 179.

Sichweiler Bergwerksverein, Kohlicheid

Der Cidweiler Bergwertsverein hielt beute morge Der Eschweiser Bergwertsverein hielt beute morge im Quellenhof seine ordentliche Hauptversammlung ab Den Borsit führte Generaldirektor Frit Lehm ann Sechs Aktionäre waren vertreten mit 1204300 Aktionäre waren vertreten mit 1204300 Aktionäre kapital und 40143 Stimmen. Der Geschäftsbericht für die Zeit dem 1. Juli 1939 die 30. Juni 1940 wurde einstimmig genehmigt, besgleichen die Aenderung des Jahresabichtusse sit das Geschäftsjahr 1938/39. Die turnusgemäß aus scheidenden Aufsichtsratsmitgkieder wurden, einstimmig wiedergemählt. Wie im Vorjahre wird die Ausschüttung der für die nicht im Vesig der Bereinigten Hüttenwerke Burdach-Eich-Düdelingen besind lichen Aktion, ermöglicht.

sin Rahmen der Situma sand eine Ehrung für die Ee solgischaftsmitglieder katt, die im Dienste des Naterlandes der dem Feinde ihr Leden gaben. Am 1. November 1940 bar dem Feinde ihr Leden gaben. Am 1. November 1940 starb das Borstandsmitglied Franz Brad. Er wat 26 Jahre lang Leiter der Hüttenabieilung des Eschweitet Bergwertsbereins, deren Ausdau in erster Linie sein Wert war.

Geld- und Wechselmarkt

Dab. Berlin, 17. Des. Rurie ber ausländischen Jahlungs-mittet gelten für Acadpten, Argentinien, Australien, Brasitien, England, Japan, Kanada, Renseetand, Sübafrita, Türlet, Uruguay und USA für eine Einbeit (Pfund, Beso, Mitreis, Ben ober Dollar), bet den anderen Ländern für 100 Einheiten. Bei Belgien für 100 Belgas

Die mit einem *) gelten nur für ben innerbeutiden Ber-rechnungsvertehr, amtlich find fie geftrichen.

Devijen-Rurie	16. Des. Geld Brief		17. Deg. Geld Brief	
Meghpien (Aleganbrien u. Raito) *)	9,89	9,91	9,89	9,91
Migbaniftan	18,79	18,83	18,79	18,83
Argentinien (Buenos Mires) .	0,584	0,588	0,584	0,588
Auftralten (Spbnes)	7,912	7,928	7,912	7,928
Belgien (Bruffet unb Antwerpen)	39,96	40,04	39,96	40,04
Brafilien (Rio be Jameiro)	0,130	0,132	0,130	0,132
Britifd-Indien (Bomb. u. Calcutta"	74,18	74,32	74,18	74,32
Bulgarien (Sofia)	3,047	3,053	3,047	3,053
Danemart (Ropenhagen) :	48,21	48,31	48,21	48,31
England (Sondon) *)	9,89	9,91	9,89	9,91
ERland (Reval/Zalinn)	62,44	62.56	62,44	62,56
Finnlanb (Betfingfors)	5,06	5,07	5,06	5,07
Franfreich (Baris) *)	4,995	5,005	4,995	5,005
Griechenland (Athen)	2,058	2,062	2,058	2,062
Solland (Amfterbam & Rotterbam)	132,57	132,83	132,57	132,83
3ran (Teberan)	14,59	14,61	14,59	14,61
Island (Reptjavit)	38,42	38,50	38,42	38,50
Stalien (Rom und Dailand)	13,09	18,11	13,09	13,11
Japan (Totto unb Robe)	0,585	0,587	0,585	0,587
Jugoflawien (Belgrab und Bagreb)	5,604	5,616	5,604	5,616
Ranaba (Montreal)	2,098	2,10:	2,098	2,102
Lettland (Riga)	48,75	48,85	48,75	48,85
Litauen (Rowno/Raunas)	41,94	42.02	41,94	42,02
Luremburg (Luremburg)	9,99	10,01	9,99	10,01
Reufeelanb (Bellington)	7,912		7,912	7,928
Rortvegen (Celo)	56,76	58,88	56,76	58,88
Portugal (Liffabon)	10,04	10,06	10,04	10,06
Rumanten (Bufareft)	-	-	-	-
Schweben (Stodbolm u. Göteborg)	59,46	59,58	59,46	59,58
Schweis (Burtd. Bafel unb Bern)	57,89	58,01	57,89	58,01
Slowafet (Brefburg)	8,591	8,609	8,591	
Spanien (Mabrib)	23,56	23,60	23,56	23,60
Sabafrita Unton (Bretoria)	9,89	9.91	9.89	9,91
Türtet (Sftanbul)	1,978	0.00	1,978	
Ungarn (Budapeft)	-	-	===	-
Uruguab (Montevibeo)	0,984	0,986	0,984	0,986
8. Si ben Amerita (Reto-Port)	2,498		3,498	

ibnen mußten gleich in die antersuchungeban maner Polizeibeamter hilft geftohlene Ganje tra Mettmann, 17. Des. Musgesprochen Bech batte

gefibefteflunge Monateichiug

Mittwo

Menatlicher S

Die Bebinber Rudjabiung Bantlente: T toffe Machen. Cerfontat

Die groß Stodholm, beutichen attonaljogia tat eine Unt aus cine als "Na Das Long eitartifel ne regattionar

dasfangler

in ber @ em Ariege ann folle er in laffen. D in Gefetz in d nicht a ifche Blat iebracht 1 tivibendenbe it einer Bi dein über 7 kn 700 w Zhiffahrtsge Haften!

Und was kedient, der fierüber: "E

luben fie be Buillotine (ing) einpaci in jeder das Bla die Die be dima Hand ima Hand fociated & duftrie ern tabliverte 1

kimben sich

farrison an Laily Hera

trümmer n Cheffi Die Lage ment von is nach bei agerordenst ebeffield w is jest and for Angriff with es in who dabei, wiffs bom ? Der zwe en Industrie die Arbeit Sant still. A mgesichts d

ur zum fl

Die briti inge in S in um Bir insuf schlie Ein Loi Ind bie i Indrere Signature indexination die Indrere Signature genaue icht geben der Aussch milich inch Auch be ma Sufvi einen ? ingiten Af Ing der Indon, w rischen Kos in seien, 1

und Kraftwerte 191 50 190 Dt. Reicheb. Bag. 123 87 123 75 197 174 129 50 200 3lie Bergban Augsb.-Nürnb. Bachm.-Labewig Baialt A.-G. Bergm. EL-W. Berl. Holgtontor Rhein. Spiegel Rh.-Beitt. Ralf 130 50 bo. Genuß 175 Gebr. Jungbans 130 136 144 - 144 78 75 Rali Chemie 181 Robbergrube Riodnerwerte 179 25 112 110 111 Rofit Buder Sachjenwert Labineber 165 5C 165 Bremer Bultan Buich-Jäger Caurabütte 187 50 187 mit Div. Barant. 0 Leopoldgrude Mannesmann 165 50 165 155 75 155 Byt Gulben Chem. Gelfent Chem. Albert Deutsche Babcod bito abgest.
ob. Div.-Garant.
Sachi. Bebstuhl
Zachtleben
233 153 75 152 5C 148 149 148 Manefelb Berab. Majchinenbau u. Bahnbedi, A.G. irub. Orenstein 163 233 151 75 Deutiches Rabel Deutiche Spiegel 162 50 Sarottı iemens Glas 184 60 185 75 211 75 210 50 Maximiliansh. 168 50 173 50 173 50 Didier, Stettiner Metallgei. Riederlaui. Koble Chamotte Dortm. Uft.- Brau 250 Ritterbrau 187 Nieberlaui. Koble 0 0 Rhein. Braunt. 294 25 294 Rhein. Clettro 164 75 164 25 Rheinitahl 181 75 179 50 141 117 50 118 249 186 75 Durener Metall Rheinitabl Dynamit Robel
Sidweiler Berg
Gebhard & Co.
Gebhard & König
Germania Bortl
131 75 13 Abein.-LBeitfal. 309 25 307 50 Ber. Glangito. 185 183 75 201 12 199 75 Elberfelb 216 75 216 75 Banbererwerte Barit. Gruben Beiti. Drabt Bidüler Rupper 159 25 217 62 215 75 207 50 2.4 diadetiurth chering A.-B. 1124 Gerresbeim Gladbach Bolle 196 chubert & Salaer 171 171 176 Gebr. Goedhari 195 50 Buder Raftenbg. Aad. Dandener 120 12. 155 37 154 25 dultbei Jeuerversich. 1290 padethal 1290 192 50 iemens & vaiste 280 iemens-Borguge 259 25 bilgere Bergint. 192 192

16. 17.